



**RUB**

**Professional School of Education**

# **Gestuftes Lehramtsstudium an der RUB**

**WS 2011/2012  
SoSe 2012**

## **Eine Informationsbroschüre**

- für Studieninteressierte und Studierende
- für BeraterInnen und Lehrende

**Ruhr-Universität Bochum**





Liebe Leserinnen und Leser,

die Ruhr-Universität Bochum versteht die Lehrerausbildung – die seit 1965 im Studienangebot fest verankert ist – als eine wichtige Aufgabe zur Qualifizierung von Fachexpertinnen und Fachexperten für den schulischen Unterricht.

Hierfür wird die Lehrerausbildung an der Ruhr-Universität Bochum (RUB) übergreifend über alle angebotenen Unterrichtsfächer in der Professional School of Education (PSE) organisatorisch zusammengeführt. In der PSE arbeiten die Forschenden und Lehrenden aller für das Lehramt ausbildenden Fakultäten der RUB gemeinsam an der Durchführung und Weiterentwicklung der Lehrerausbildung. Darüber hinaus gestaltet die PSE aktiv den Kontakt zur zweiten Phase der Lehrerausbildung – den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung und den Schulen der Region.

Die vorliegende Informationsbroschüre richtet sich insbesondere an Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie Schülerinnen und Schüler, die ein Lehramtsstudium an der Ruhr-Universität aufnehmen möchten. Auch Studierende, die an der Ruhr-Universität bereits einen Lehramtsstudiengang absolvieren, finden in der Broschüre für sie relevante Informationen. Schließlich ist die Broschüre für die Studienberaterinnen und -berater sowie die Lehrenden an der RUB ebenfalls ein Wegweiser zu allen für das Lehramtsstudium relevanten Adressen. Bitte beachten Sie, dass Sie an der Ruhr-Universität ausschließlich das Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen studieren können.

Die Broschüre wird regelmäßig aktualisiert. Ab dem WS 2011/2012 bringt das 2009 verabschiedete neue Lehrerausbildungsgesetz (LABG) Veränderungen für die Lehrerausbildung in NRW. Orientieren Sie sich bitte entweder an Kapitel I.I (für B.A.-Studierende mit Immatrikulation ab dem WS 2011/2012) oder an Kapitel I.II (für B.A.-Studierende mit Immatrikulation bis zum SoSe 2011). In den genannten Kapiteln wird auch auf jeweilige Sonder- oder Übergangsregelungen eingegangen. Alle danach folgenden Kapitel haben übergreifende Gültigkeit für alle Studierenden.

Alle Informationen in der vorliegenden Druckfassung spiegeln den Stand von September 2011 wider. Spätere Veränderungen einzelner Regelungen sind möglich. Daher beachten Sie bitte alle aktuellen Informationen zum Lehramtsstudium auf unserer Internetseite: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/pse/>.

Für den Verlauf und erfolgreichen Abschluss Ihres Studiums an der Ruhr-Universität wünschen wir Ihnen alles Gute!

Prof. Dr. Peter Drewek (Dean)

Professional School of Education

## INHALT

Vorwort	3
<b>I. DAS GESTUFTE LEHRAMTSSTUDIUM AN DER RUB</b>	
<b>I.I Für Studierende mit Immatrikulation ab dem Wintersemester 2011/2012</b>	
▪ Aufbau des Studiums	6
▪ Praxiselemente im Studium	8
▪ Lehramtsfächer und Fächerkombinationen	12
▪ Studium an zwei Hochschulen – „Spagatstudium“	13
▪ „Drittes Fach“	13
▪ Auslandsaufenthalt	14
▪ Fachwechsel innerhalb des Studiums	15
▪ Hochschulwechsel	15
<b>I.II Für Studierende mit Immatrikulation bis zum Sommersemester 2011</b>	
▪ Aufbau des Studiums	17
▪ Praxiselemente im Studium	19
▪ Lehramtsfächer und Fächerkombinationen	22
▪ Studium an zwei Hochschulen – „Spagatstudium“	23
▪ „Drittes Fach“	23
▪ Auslandsaufenthalt	24
▪ Fachwechsel innerhalb des Studiums	24
▪ Hochschulwechsel	25
▪ LABG – Wechsel	26
<b>I.III Allgemeines</b>	
▪ Voraussetzungen für die Aufnahme eines Studiums an der RUB	28
▪ Sprachkenntnisse für das gestufte Lehramtsstudium	29
▪ Fachdidaktik	29
▪ Vorbereitungsdienst (Referendariat)	30
▪ Ausbildungsort Schulen	31
▪ Promotion	32
▪ Stipendien	33

## II. KONTAKTADRESSEN AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

▪ Professional School of Education/Geschäftsstelle	34
▪ Praktikumsbüro für Lehramtsstudierende	35
▪ Alfried Krupp-Schülerlabor (AKS)	37
▪ Optionalbereich	38
▪ Gemeinsamer Prüfungsausschuss für BA, MA und M.Ed.	39
▪ Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen – Geschäftsstelle Bochum	40
▪ Zentrale Studienberatung (ZSB)	42
▪ Studienfachberaterinnen und -berater der Fächer	44
▪ Studienfachberatung Sprachlehrforschung	59
▪ Fachschaft Lehramt – Fachschaften der Fächer	59
▪ Zentrale Ausbildung für Tutorinnen und Tutoren (ZAT)	63
▪ Schreibzentrum	64
▪ Team Akademische Berufe (Arbeitsagentur)	64
▪ Career Service der RUB	65
▪ Junge Uni	65
▪ Studierendensekretariat	66
▪ BAFöG-Amt	67
▪ Allgemeiner Studierenden-Ausschuss (AStA)	68
▪ Prüfungsgremium	68

## III. HOCHSCHULÜBERGREIFENDE KONTAKTADRESSEN

▪ Bezirksregierungen in NRW	69
▪ Schul- und Wissenschaftsministerium in NRW	71
▪ Kultusministerkonferenz (KMK)	71
▪ Netzwerk „Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte“	72
▪ Stiftung Partner für Schule	73
▪ Medienberatung NRW	73

## ANHANG

▪ Rechtshinweise	74
▪ Abkürzungsverzeichnis	75
▪ Glossar	76

## I. DAS GESTUFTE LEHRAMTSSTUDIUM AN DER RUB

### I.I FÜR STUDIERENDE MIT IMMATRIKULATION AB DEM WINTERSEMESTER 2011/2012

#### Aufbau des Studiums

Das gestufte Lehramtsstudium besteht aus **zwei Phasen**:

- der **Bachelor**-Phase (1. - 6. Semester)
- und der **Master**-Phase (7. - 10. Semester).

Das gesamte Studium ist modularisiert. Die während des Studiums zu erwerbenden Kompetenzen sind in inhaltlich und zeitlich zusammenhängende Teilkompetenzen aufgeteilt, die in Veranstaltungsblöcken – so genannten **Modulen** – vermittelt werden. Ein Modul wird im Laufe von maximal 2 Semestern absolviert. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden **Credit Points (CP)** als Leistungsnachweis vergeben<sup>1</sup>.

Pro Semester sind ca. 30 CP zu erbringen. Insgesamt werden **180 CP in den ersten 6 Semestern** erworben. Die CP beinhalten keine Aussage über die Qualität der Studienleistungen. Die Leistungen werden jeweils einzeln nach einer Notenskala von 1 bis 5 bewertet. Die Prüfungen finden kontinuierlich in der Studienphase während oder am Ende des Moduls statt. Somit wird mit Ausnahme der Abschlussarbeit vorwiegend studienbegleitend und zeitnah zum vermittelten Stoff geprüft.

Eine **Modulprüfung** besteht aus einer oder aus mehreren Prüfungsleistungen, z. B. aus einer Klausur am Ende der Vorlesung, einem Referat im Seminar, einer mündlichen Prüfung zu ausgewählten Themenkomplexen des Moduls oder einer schriftlichen Hausarbeit.

Haben Sie die Absicht, Lehrerin oder Lehrer zu werden, studieren Sie in Bochum in der Bachelor-Phase **zwei Fächer** und spezielle, lehramtsbezogene Module im **Optionalbereich** (siehe S. 38). Der Optionalbereich ist ein Wahlpflichtbereich, der der beruflichen Orientierung und der persönlichen Profilbildung dient. Im Optionalbereich müssen insgesamt 30 CP aus mindestens drei von sechs Gebieten erworben werden. **Für angehende Lehrerinnen und Lehrer sind dabei folgende Module vorgesehen:**

- Modul Deutsch als Zweitsprache (6 CP), (ab SoSe 2012)
- Bildungswissenschaftliches Basismodul (9 CP)
- 1 mindestens 4-wöchiges Orientierungspraktikum (5 CP)
- 1 mindestens 4-wöchiges außerschulisches oder schulisches Berufsfeldpraktikum (5 CP)
- weitere 5 CP (fachaffiner Wahlpflichtbereich)

Das Bestehen dieser Module ist **Voraussetzung für die Zulassung zum Studium des Master of Education**<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> Ein CP entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Zeitstunden.

<sup>2</sup> Wenn diese Elemente während des B.A.-Studiums nicht erbracht wurden, müssen sie im ersten Semester des M.Ed.-Studiums nachgeholt werden.

Zum **Abschluss der Bachelor-Phase** sind insgesamt 180 CP erforderlich, die durch Studienleistungen, eine (6-wöchige) Bachelor-Arbeit in einem der beiden gewählten Fächer und in der Regel zwei mündliche Abschlussprüfungen zu erwerben sind. In naturwissenschaftlichen Fächern werden mündliche Prüfungen auch durch studienbegleitende Prüfungen ersetzt. In dem Fach, in dem Sie die Bachelor-Arbeit schreiben, erwerben Sie 79 CP, im anderen Fach 71 CP.

Mit dem Bachelor-Examen verfügen Sie über einen berufsqualifizierenden Abschluss, den **Bachelor of Arts (B.A.)**. Falls Sie zwei naturwissenschaftliche Fächer gewählt haben, können Sie auf Antrag auch den **Bachelor of Science (B.Sc.)** erhalten. Bis zum Ende der Bachelor-Phase ist das Studium für alle Studierenden des Zwei-Fächer-Bachelors weitgehend identisch, unabhängig davon, ob Sie Lehrerin/Lehrer werden, eine fachwissenschaftliche Laufbahn anstreben oder mit dem bestandenen Bachelor-Examen in das Berufsleben einsteigen. Erst nach dem Bachelor-Abschluss müssen Sie sich für einen Weg entscheiden. Vor dem Einstieg in einen Master-Studiengang ist eine **Eingangsstudienberatung** obligatorisch.

Entscheiden Sie sich für das Berufsziel Lehramt, absolvieren Sie im Anschluss an das Bachelor-Studium ein **viersemestriges Master-of-Education-Studium**, das speziell auf den Lehrerberuf vorbereitet und in dem neben der Fortführung der Fachwissenschaften die Didaktik der beiden Unterrichtsfächer sowie die Erziehungswissenschaft als weiteres Fach besonderes Gewicht haben.

Die Neuordnung der universitären Lehrerausbildung gemäß dem Lehrerausbildungsgesetz von 2009, die zum Wintersemester 2011/2012 verbindlich an allen Hochschulen in NRW eingeführt wird, zielt im Wesentlichen auf ein stärker **berufsfeldorientiertes und berufspraktisches Studium** ab. Im Master-of-Education-Studiengang ist daher als zentrales Element das **Praxissemester** verankert. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, universitäres Studium und schulpraktische Erfahrungen während eines Schulhalbjahres konstruktiv miteinander zu verbinden. Dabei werden Sie von Mentor/innen an den Schulen, von Vertreter/innen der Universität und der Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung unterstützt und beraten.

Auch in der **Master-Phase** des Studiums sollen durchschnittlich 30 CP pro Semester erworben werden. Zum **Abschluss der viersemestrigen Master-Phase sind 120 CP** erforderlich. Das Master-Studium umfasst Module aus beiden gewählten Fächern und den Erziehungswissenschaften, das Praxissemester, eine Masterarbeit und Prüfungen in den beiden Fächern und in den Erziehungswissenschaften sowie zum Praxissemester. Mit der erfolgreich bestandenen Prüfung erhalten Sie den Titel **Master of Education (M.Ed.)**.

Bitte beachten Sie, dass Sie an der Ruhr-Universität Bochum **ausschließlich das Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen** studieren können. Lehramtsstudiengänge für Grund-, Haupt- und Realschulen, das Berufskolleg oder für Sonderpädagogik werden an der RUB **nicht** angeboten. Der Master-of-Education-Abschluss wird nicht nur innerhalb von Nordrhein-Westfalen als Zulassung zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) anerkannt. Die neue Lehrerausbildung erfüllt auch die gemeinsamen Vorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK), so dass mit einer **Anerkennung des M.Ed. in den anderen Bundesländern** im Regelfall zu rechnen ist<sup>3</sup>.

---

<sup>3</sup> Vgl.: „Eckpunkte für die gegenseitige Anerkennung von Bachelor- und Masterabschlüssen in Studiengängen, mit denen die Bildungsvoraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden“. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 02.06.2005.

## Ablaufschema des Lehramtsstudiums an der RUB für Studierende mit Immatrikulation ab WS 2011/2012

Master of Education (M.Ed.)					
10. Semester	<b>Master-Arbeit (in einem der beiden Fächer)</b>				insgesamt <b>120 CP</b>
9. Semester	<b>Praxissemester</b>				
8. Semester	Fachwissenschaft + Fachdidaktik <b>Fach 1</b>	Fachwissenschaft + Fachdidaktik <b>Fach 2</b>	<b>Erziehungswissenschaft</b>		
7. Semester					
Obligatorische Eingangsstudienberatung					
Bachelor of Arts (B.A.)					
6. Semester	<b>Bachelor-Arbeit (in einem der beiden Fächer)</b>				Insgesamt <b>180 CP</b>
5. Semester	Fachwissenschaft <b>Fach 1</b>	Fachwissenschaft <b>Fach 2</b>	lehramts- bezogene Module im <b>Optionalbereich</b>		
4. Semester					
3. Semester					
2. Semester					
1. Semester					

### Praxiselemente im Studium

Der Zugang zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) erfordert, dass im vorhergehenden Lehramtsstudium die im Folgenden beschriebene Praxisphasen – so genannte **schulpraktische Ausbildungselemente** – absolviert wurden. Ansprechpartner für die Organisation dieser Praxisphasen ist das **Praktikumsbüro für Lehramtsstudierende**, das zur Geschäftsstelle der Professional School of Education der RUB gehört (siehe auch S. 35).

Studierenden der **Bachelor-Phase des gestuften Lehramtsstudiums** bietet das Praktikumsbüro im **Gebiet 6 des Optionalbereichs** („Schul- und unterrichtsbezogene Studien“) die Möglichkeit, Praxisphasen zu absolvieren (siehe auch „Aufbau des Studiums“, S. 6). Zusätzlich zu dem regulären Angebot im **Gebiet 5 des Optionalbereichs** („Praktikum“) haben die Studierenden auch die Möglichkeit, hier ein Berufsfeldpraktikum zu absolvieren (siehe ebenfalls S. 6).

Beachten Sie bitte: Für die Zulassung zum Master-of-Education-Studium müssen Sie den erfolgreichen Abschluss der Praxisphasen nachweisen können<sup>4</sup>.

Zum Ablauf sämtlicher Praxisphasen, die durch das Praktikumsbüro für Lehramtsstudierende betreut werden, gehört die Anfertigung einer **schriftlichen Dokumentation (Portfolio)**. Hierin dokumentieren und reflektieren die Studierenden im Rahmen einer „Lernbiografie“ ihre Arbeitsschritte im Praktikum. Die Dokumentation dient der Stärkung der Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Studierenden. Zugleich dient sie als Basis für die Kommunikation zwischen den Studierenden und den Lehrenden der universitären Begleitseminare.

### Orientierungspraktikum (4 Wochen)

Das **Orientierungspraktikum** findet in der Regel in **Schulen in und um Bochum** statt (siehe hierzu auch S. 31). Dabei ist das Praktikum in der Schule Teil eines Moduls und kann erst nach dem erfolgreichen Absolvieren eines Vorbereitungsseminars an der Universität begonnen werden. Das Orientierungspraktikum bietet den Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit, folgende Kompetenzen zu erwerben:

- die Komplexität des schulischen Handlungsfeldes aus einer professions- und systemorientierten Perspektive zu erkunden,
- erste Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Theorieansätzen und konkreten pädagogischen Situationen herzustellen,
- einzelne pädagogische Handlungssituationen mit zu gestalten und
- Aufbau und Ausgestaltung von Studium und eigener professioneller Entwicklung reflektiert mit zu planen<sup>5</sup>.

### Außerschulisches oder schulisches Berufsfeldpraktikum (4 Wochen)

In dem außerschulischen oder schulischen Berufsfeldpraktikum sollen den Studierenden **berufliche Perspektiven innerhalb oder außerhalb des Schuldienstes** eröffnet werden. Diese Möglichkeit, Alternativen zum evtl. angestrebten Ziel „Lehramt“ in der Praxis zu testen, unterstützt die Studierenden bei der Planung von Studium und Beruf. Denjenigen Studierenden, die sich bereits für den Master-of-Education-Abschluss entschieden haben, vermittelt das Berufsfeldpraktikum einen Einblick in die (für ihre späteren Schüler relevante) außerschulische Arbeitswelt. Parallel werden Schlüsselqualifikationen wie zum Beispiel Sozialkompetenz, Selbstkompetenz und Medienkompetenz erworben.

Veranstaltungen zum Berufsfeldpraktikum finden Sie in **Gebiet 5 des Optionalbereichs**. Das Berufsfeldpraktikum wird im Rahmen des Lehramtsstudiums mit 5 CP kreditiert. Nachgewiesene berufliche oder fachpraktische Tätigkeiten aus einem Studium für das Lehramt an Berufskollegs oder einem anderen Studiengang können als Berufsfeldpraktikum **anerkannt** werden. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an das Praktikumsbüro für Lehramtsstudierende (siehe S. 35).

---

<sup>4</sup> Wenn die Praktika während des Bachelor-Studiums nicht erbracht wurden, müssen sie im ersten Semester des Master-Studiums nachgeholt werden.

<sup>5</sup> Vgl. § 7 der Lehramtszugangsverordnung (LZV) vom 18. Juni 2009.

Wir empfehlen in Gebiet 5 des Optionalbereichs Module, die mit einem Vorbereitungsseminar gekoppelt sind, weil diese in besonderem Maße auf die Bedürfnisse von Lehramtsstudierenden eingehen und gezielt auf das Praktikum vorbereiten.

Folgende beiden Veranstaltungen in Gebiet 5 des Optionalbereichs werden von der Professional School of Education angeboten:

- **„Schülerinnen und Schüler fördern“**  
mit 4-wöchigem Schulpraktikum (5 CP)
- **„Lehr- und Lernprozesse in der Berufsausbildung“**  
mit 4-wöchigem Betriebspraktikum (5 CP)

Weitere Informationen zum Berufsfeldpraktikum finden Sie auf der Homepage des Praktikumsbüros für Lehramtsstudierende: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/pse/praxis/babp.html>.

### Praxissemester (5 Monate)

Das Praxissemester findet in der Regel im dritten Semester der Masterphase des Studiums statt. Es orientiert sich am Schulhalbjahr und umfasst mindestens 5 Monate. Dabei ist **der zentrale Lernort die Schule**. Verantwortet wird das Praxissemester von den Hochschulen im Auftrag eines Koordinierungsausschusses aus VertreterInnen der Schulen der Region und der Zentren für Schulpraktische Lehrerausbildung (früher Studienseminare). Ein entsprechendes Angebot an Praktikumsplätzen soll für die Studierenden durch ein landesweites Online-Verfahren noch veröffentlicht werden.

Das Praxissemester – als ein Kernstück der reformierten Lehrerausbildung in NRW – soll folgende **erste berufliche Handlungskompetenzen** als Lehrerin oder Lehrer anbahnen<sup>6</sup>:

- grundlegende Bereiche schulischen Lehrens und Lernens auf der Basis von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften planen, durchführen und reflektieren können,
- Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung anwenden und reflektieren können,
- den Erziehungsauftrag der Schule wahrnehmen und sich an der Umsetzung beteiligen können,
- theoriegeleitete Erkundungen im Handlungsfeld Schule planen, durchführen und auswerten können
- sowie aus Erfahrungen in der Praxis, Fragestellungen an Theorien richten und ein professionelles Selbstkonzept entwickeln können.

---

<sup>6</sup> Vgl.: „Verordnung über den Zugang zum nordrhein-westfälischen Vorbereitungsdienst für Lehramter an Schulen und Voraussetzungen bundesweiter Mobilität“, Lehramtszugangsverordnung (LZV) vom 18. Juni 2009.

## Eignungspraktikum (20 Praktikumstage)

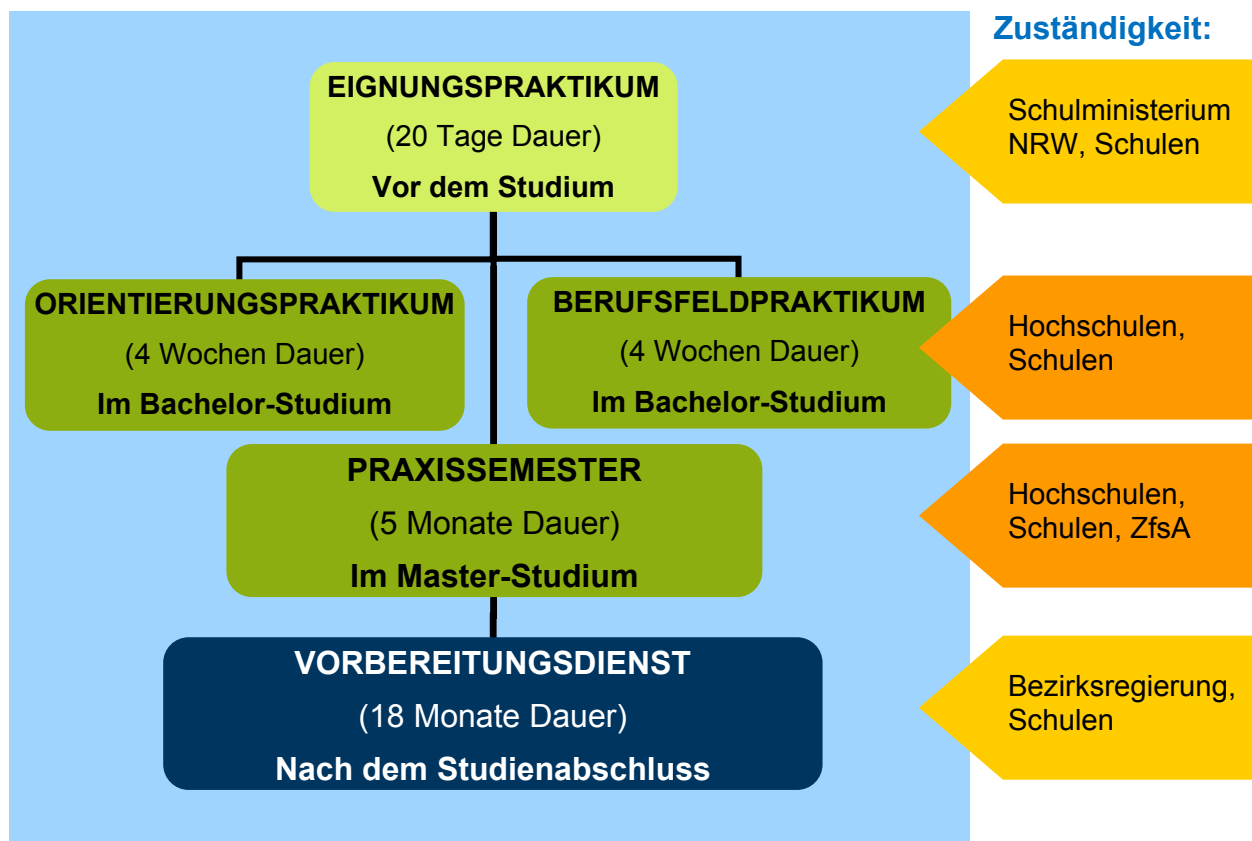
Das Eignungspraktikum richtet sich an **Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer** werden wollen. Es bietet eine erste Gelegenheit, die Schülerperspektive durch einen Blick auf den „Arbeitsplatz Schule“ abzulösen. Die frühen Praxiserfahrungen sollen dabei unterstützen, den eigenen **Berufswunsch vor Aufnahme des Lehramtsstudiums zu überprüfen**. Dem dient auch eine Eignungsberatung, mit der das Praktikum abschließt. Das Eignungspraktikum ist **verpflichtender Bestandteil** der neuen Lehrerausbildung in NRW. Seine Ableistung ist eine der Voraussetzungen für die spätere Aufnahme in den Vorbereitungsdienst (Referendariat). Das Praktikum sollte in einem wesentlichen Teil bereits vor Aufnahme des Studiums durchgeführt werden. Es soll in der Regel vor Eintritt in das Orientierungspraktikum des Lehramtsstudiums abgeschlossen sein.

Das Eignungspraktikum liegt nicht in der Verantwortung der Hochschule. Alle **Informationen über das Eignungspraktikum sind über das Schulministerium zu erhalten:**

- [www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Wege/Eignungspraktikum/index.html](http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Wege/Eignungspraktikum/index.html)
- [www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Wege/Eignungspraktikum/Eignungspraktikum.pdf](http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Wege/Eignungspraktikum/Eignungspraktikum.pdf)

Auch die **Anmeldung für einen Praktikumsplatz** läuft über ein Online-Angebot des Schulministeriums: [www.elise.nrw.de](http://www.elise.nrw.de)

## Praxisphasen in der Lehrerausbildung in NRW für Studierende mit Immatrikulation ab dem WS 2011/2012



## Lehrmatsfächer und Fächerkombinationen

An der Ruhr-Universität werden die unten stehenden **Unterrichtsfächer** angeboten. Die Lehramtszugangsverordnung (LZV) vom 18. Juni 2009 legt fest, dass Sie **mindestens ein Kernfach** studieren müssen (**Kernfachbindung**). Zu den Kernfächern zählen: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Latein, Mathematik, Physik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre und Spanisch. Das bedeutet, dass in der Lehrerausbildung an der Ruhr-Universität die Studienfächer Altgriechisch, Geographie, Italienisch, Pädagogik, Philosophie, Russisch, Sozialwissenschaft und Sport im M.Ed. **nicht** miteinander kombiniert werden können.

Auch die Zentrale Studienberatung der RUB hält eine Liste mit den an der RUB studierbaren Unterrichtsfächern bereit. Siehe: [http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/lehramt\\_faecher.htm](http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/lehramt_faecher.htm). Wünschen Sie darüber hinaus Informationen zu den **Berufsaussichten** verschiedener Unterrichtsfächer oder Fächerkombinationen, finden Sie diese in den in der Regel alle zwei Jahre neu erscheinenden „Prognosen zum Lehrermarbeitsmarkt“ des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW. Siehe: <http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Chancen/Prognosen.pdf>.

Unterrichtsfach	Studienfach
Biologie	Biologie
Chemie	Chemie
Deutsch	Germanistik
Englisch	Anglistik/ Amerikanistik
Evangelische Religionslehre	Evangelische Theologie
Französisch	Romanische Philologie, Französisch
Erdkunde	Geographie
Geschichte	Geschichte
Griechisch	Klassische Philologie
Italienisch	Romanische Philologie, Italienisch
Katholische Religionslehre	Katholische Theologie
Latein	Klassische Philologie
Mathematik	Mathematik
Pädagogik	Erziehungswissenschaft
Praktische Philosophie (Sek. I) Philosophie (Sek. II)	Philosophie/ Praktische Philosophie
Physik	Physik
Russisch	Slavische Philologie
Sozialwissenschaft	Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
Spanisch	Romanische Philologie, Spanisch
Sport	Sportwissenschaft

## Studium an zwei Hochschulen – „Spagatstudium“

Die Universitäten Bochum und Dortmund beabsichtigen, einen neuen **Kooperationsvertrag** zum „standortverteilten Studium“ (Spagat-Studium) an den beiden Hochschulen abzuschließen. In diesem Vertrag soll geregelt werden, unter welchen Bedingungen ein Spagat-Studium an beiden Hochschulen möglich ist, in dem im Rahmen des gestuften Lehramtsstudiums **ein Studienfach an der Ruhr-Universität Bochum** und das **zweite Fach an der Technischen Universität Dortmund** studiert werden kann.

Die Abstimmungsprozesse zum Spagat-Studium sind noch nicht abgeschlossen, so dass an dieser Stelle keine weiteren Informationen bekannt gegeben werden können. Wenn Sie sich für ein Spagatstudium interessieren, sollten Sie sich vorab bei der Studienberatung der PSE über den **aktuellen Stand der Regelungen** informieren sowie die Aktualisierungen dieser Broschüre im Internet zur Kenntnis nehmen (siehe: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/pse/>).

## „Drittes Fach“

Das LABG 2009 und die darauf aufbauende neue Gemeinsame Prüfungsordnung M.Ed. lassen es zu, dass die RUB im Rahmen einer eigenen Ordnung Erweiterungsstudiengänge anbietet, die zur **Lehrbefähigung in einem weiteren Unterrichtsfach** führen („Drittfachregelung“). Eine derartige Ordnung wird voraussichtlich in 2012 entwickelt. Erst auf der Grundlage einer solchen Ordnung können zum „Drittfachstudium“ genauere Informationen bekannt gegeben werden.

Sofern Sie sich nach Ihrem lehramtsbezogenen Bachelorstudium dafür interessieren, ein solches Erweiterungsstudium aufzunehmen, sollten Sie sich im Laufe der nächsten Semester regelmäßig bei der PSE über den aktuellen Stand informieren sowie die Aktualisierungen dieser Broschüre im Internet zur Kenntnis nehmen (siehe: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/pse/>).

## Auslandsaufenthalt

Grundsätzlich wird allen Studierenden empfohlen, ein oder mehrere Semester **im Ausland zu studieren**. Informationen über Stipendien, Austauschprogramme und Auslands-Bafög erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt (siehe unter: <http://international.ruhr-uni-bochum.de/>).

In den **neusprachlichen Philologien** sind Auslandsaufenthalte **obligatorisch**. Die entsprechenden gesetzlichen Vorgaben sehen vor, dass das Studium folgender Fremdsprachen an der RUB einen mindestens dreimonatigen Auslandsaufenthalt umfasst: Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch. Sofern Sie zwei der genannten Fremdsprachen studieren, ist es zwar empfehlenswert, für jedes Fach jeweils mindestens drei Monate in ein entsprechendes Ausland zu gehen. Dies ist aber aus unterschiedlichen Gründen nicht immer möglich und von der Gesetzgebung auch **nicht** vorgeschrieben. Sie sollten sich frühzeitig bei der Studienfachberatung beraten lassen und sich durch die entsprechenden Studienordnungen Ihres Faches informieren.

Durch die Umstellung auf das **ECTS** (European Credit Transfer System) und die damit verbundenen Nachweise Ihrer Studienleistungen durch Credit Points (CP) ist eine **Anerkennung von im Ausland erworbenen Studienleistungen** leichter geworden. Erkundigen Sie sich rechtzeitig über die Angebote der Gasthochschule und informieren Sie sich vorher ebenfalls bei Ihrer Studienfachberatung, welche Leistungen Ihnen später **anerkannt** werden können.

Wer darüber nachdenkt, während des Studiums als **Lehrerin oder Lehrer im Ausland** zu arbeiten, hat folgende Möglichkeiten:

- Fremdsprachenassistentz - Bewerbung um ein Stipendium beim PAD (Pädagogischer Austauschdienst)
- COMENIUS-Sprachassistenten Programm (PAD)
- Programm "Völkerverständigung macht Schule" (PAD) und Robert-Bosch-Stiftung
- ERASMUS-Praktika-Zuschuss
- Student Assistantship in den USA

Ein Auslandsaufenthalt als **assistant teacher** ist ideal für Studierende, die einen Auslandsaufenthalt und Lehrerfahrung kombinieren möchten oder die zwischen Examen und Beginn des Referendariats Leerlauf haben.



## Fachwechsel innerhalb des Studiums

Sofern Sie sich im WS 2011/2012 oder später in ein Bachelorstudium mit einer lehr-  
amtsfähigen Fachkombination eingeschrieben haben und somit nach den Bedingun-  
gen des LABG 2009 ihr Lehramtsstudium absolvieren, können Sie problemlos einen  
Fachwechsel vornehmen. Es gelten dann die entsprechenden Bestimmungen der  
Gemeinsamen Prüfungsordnung sowie die Fristen des Studierendensekretariats.

Bei einem Fachwechsel gilt allgemein, dass Sie sich frühzeitig bei den entsprechen-  
den Studienfachberater/innen informieren.

## Hochschulwechsel

Ein Wechsel von der Ruhr-Universität Bochum an eine andere Hochschule ist **mög-  
lich**. In NRW bieten alle Hochschulen ein gestuftes Lehramtsstudium an, in anderen  
Bundesländern werden zum Teil noch andere, traditionelle Modelle angeboten. Es ist  
aber durchaus möglich, auch an eine Hochschule zu wechseln, an der das Lehr-  
amtsstudium noch nicht in einem gestuften Modell angeboten wird.

Wie bei jedem Hochschulwechsel, legt die aufnehmende Hochschule fest, in wel-  
chem Umfang die vorher erbrachten Studienleistungen **anerkannt** werden. Bitte in-  
formieren Sie sich hierüber bei den jeweiligen Studienfachberater/innen der aufneh-  
menden Hochschule.

Ein Wechsel von einer anderen Hochschule an die Ruhr-Universität ist **ebenfalls  
möglich**. Möchten Sie während eines Bachelor-Studiums an die RUB wechseln,  
müssen Sie die Fachberater/innen der Ruhr-Universität konsultieren. Dort erfolgen  
die **Anerkennung** Ihrer Leistungen sowie die **Einstufung** in das entsprechende Se-  
mester. Das ist insbesondere für zulassungsbeschränkte Fächer schon bei der Ein-  
schreibung notwendig.

Wenn Sie bereits einen Bachelor-Abschluss oder einen anderen Studienabschluss  
haben, müssen Sie sich beim **Gemeinsamen Prüfungsausschuss Master of Edu-  
cation** der Ruhr-Universität für das Master-of-Education-Studium bewerben. Die An-  
erkennung/Äquivalenzbescheinigung Ihrer bisherigen Studienleistungen wird von  
dort aus auf der Grundlage der Stellungnahmen der entsprechenden Fachvertre-  
ter/innen der RUB vorgenommen.

Sie können dann entweder **mit Auflagen** und unter der Voraussetzung, dass eines  
Ihrer bisher studierten Fächer ein sogenanntes „Kernfach“ (siehe S. 12) ist, zum  
Master-Studium zugelassen werden oder müssen sich – bei umfangreichem **Nach-  
studium**, wie z.B. einem ganzen Fach – in den Bachelor-Studiengang einschreiben.  
Grundsätzlich regelt die Gemeinsame Prüfungsordnung Master of Education, dass  
für eine direkte Einschreibung in den M.Ed. Studien- und Prüfungsleistungen im Um-  
fang von höchstens 30 CP nachgeholt werden können, wenn zu erwarten ist, dass  
diese bis zum Beginn des zweiten Semesters des Studiengangs „Master of Educati-  
on“ abgeschlossen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Sie sich zunächst in  
den Bachelorstudiengang einschreiben müssen.

Für die Zulassung zum M.Ed. ist es neben dem Fachstudium insbesondere erforder-  
lich, dass Sie Äquivalente zu den lehramtsspezifischen Elementen des Bochumer  
**Optionalbereichs** nachweisen können. Hierzu können Sie sich im Vorfeld bei der  
Geschäftsstelle des Optionalbereichs (S. 38) und bei der PSE (S. 34) informieren.

### Formulare und Anträge:

- **Infobrief für Antrag auf Anerkennung der Gleichwertigkeit:**  
[http://www.rub.de/zsb/pdf/Infoschreiben\\_Gleichwertigkeitsfeststellung\\_MA\\_MEd.pdf](http://www.rub.de/zsb/pdf/Infoschreiben_Gleichwertigkeitsfeststellung_MA_MEd.pdf)
- **Antrag auf Anerkennung der Gleichwertigkeit bzw. Vergleichbarkeit für die Zulassung zum Master of Education:**  
[http://www.rub.de/zsb/pdf/Gleichwertigkeits\\_und\\_Zulassungsantrag\\_MEd.pdf](http://www.rub.de/zsb/pdf/Gleichwertigkeits_und_Zulassungsantrag_MEd.pdf)

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen:

An den Gemeinsamen Prüfungsausschuss  
für den Master of Education  
- Geschäftsstelle -  
GA 6/35  
Ruhr-Universität Bochum  
44780 Bochum

Nach der Zulassung zum Master of Education benötigen Sie für die Einschreibung noch die Bescheinigung der **obligatorischen Beratungsgespräche** in Ihren beiden (Unterrichts-) Fächern sowie in Erziehungswissenschaft. Wenn Sie für die Anerkennung/Äquivalenzbescheinigung persönlich bei den Fachberater/innen vorsprechen, können Sie das mit dem Beratungsgespräch verbinden. Wenn die Äquivalenzprüfung schriftlich über den Gemeinsamen Prüfungsausschuss geregelt wird, müssen Sie rechtzeitig Termine für die Beratungsgespräche vereinbaren, damit Sie sich in der vorgegebenen Zeit unter Vorlage der Bescheinigungen auch einschreiben können.

Die **Bescheinigung über das Beratungsgespräch** vor Aufnahme der Masterphase Ihres gewünschten Studienganges zur Vorlage im Studierendensekretariat finden Sie unter: [http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/pdf/antrag\\_master-beratung.pdf](http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/pdf/antrag_master-beratung.pdf)

Grundsätzlich gilt, dass Bewerber/innen für das gestufte Lehramtsstudium an der RUB sich nur noch nach den Bedingungen der neuen Gemeinsamen Prüfungsordnung einschreiben können, die an den Vorgaben des LABG 2009 ausgerichtet ist.



## I.II FÜR STUDIERENDE MIT IMMATRIKULATION BIS ZUM SOMMERSEMESTER 2011

### Aufbau des Studiums

Das gestufte Lehramtsstudium besteht aus **zwei Phasen**:

- der **Bachelor**-Phase (1. - 6. Semester)
- und der **Master**-Phase (7. - 10. Semester).

Das gesamte Studium ist modularisiert. Die während des Studiums zu erwerbenden Kompetenzen sind in inhaltlich und zeitlich zusammenhängende Teilkompetenzen aufgeteilt, die in Veranstaltungsblöcken – so genannten **Modulen** – vermittelt werden. Ein Modul wird im Laufe von maximal 2 Semestern absolviert. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden **Credit Points (CP)** als Leistungsnachweis vergeben<sup>7</sup>.

Pro Semester sind ca. 30 CP zu erbringen. Insgesamt werden **180 CP in den ersten 6 Semestern – der Bachelor-Phase** – erworben. Die CP beinhalten keine Aussage über die Qualität der Studienleistungen. Die Leistungen werden jeweils einzeln nach der Notenskala 1 bis 5 bewertet. Die Prüfungen finden kontinuierlich in der Studienphase während oder am Ende des Moduls statt. Somit wird mit Ausnahme der Abschlussarbeit vorwiegend studienbegleitend und zeitnah zum vermittelten Stoff geprüft.

Eine **Modulprüfung** besteht aus einer oder aus mehreren Prüfungsleistungen, z. B. aus einer Klausur am Ende der Vorlesung, einem Referat im Seminar, einer mündlichen Prüfung zu ausgewählten Themenkomplexen des Moduls oder einer schriftlichen Hausarbeit.

Haben Sie die Absicht, Lehrerin oder Lehrer zu werden, studieren Sie in Bochum in der Bachelor-Phase zwei Fächer und den **Optionalbereich** (siehe S. 38). Der Optionalbereich ist ein Wahlpflichtbereich, der der beruflichen Orientierung und der persönlichen Profilbildung dient. Sie können dort beispielsweise Sprach- und EDV-Kenntnisse erwerben, Praktika absolvieren, Schulerfahrung sammeln oder interdisziplinäre Veranstaltungen besuchen.

Zum **Abschluss der Bachelor-Phase** sind insgesamt 180 CP erforderlich, die durch Studienleistungen, eine (6-wöchige) Bachelor-Arbeit in einem der beiden gewählten Fächer und in der Regel zwei mündliche Abschlussprüfungen zu erbringen sind. In naturwissenschaftlichen Fächern werden diese mündlichen Prüfungen durch studienbegleitende Prüfungen ersetzt. In dem Fach, in dem Sie die **Bachelor-Arbeit** schreiben, sind 79 CP erforderlich, im anderen Fach 71 CP. Im Optionalbereich müssen insgesamt 30 CP aus mindestens drei von sechs Gebieten erworben werden.

Mit dem Bachelor-Examen verfügen Sie über einen berufsqualifizierenden Abschluss, den **Bachelor of Arts (B.A.)**. Falls Sie zwei naturwissenschaftliche Fächer gewählt haben, können Sie auf Antrag auch den **Bachelor of Science (B.Sc.)** erhalten.

---

<sup>7</sup> Ein CP entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Zeitstunden.

Bis zum Ende der Bachelor-Phase ist das Studium für alle Studierenden des Zweifächer-Bachelors weitgehend identisch, unabhängig davon, ob Sie Lehrerin/Lehrer werden, eine fachwissenschaftliche Laufbahn anstreben oder mit dem bestandenen Bachelor-Examen in das Berufsleben einsteigen. Erst nach dem Bachelor-Abschluss müssen Sie sich für einen Weg entscheiden. Vor dem Einstieg in einen Master-Studiengang ist eine **Eingangsstudienberatung** obligatorisch.

Wir empfehlen Studierenden, die sich für den Master of Education interessieren, die im Optionalbereich angebotenen **Schulpraktischen Studien** zu absolvieren (siehe S. 19). Hiermit erfolgt keine Festlegung; der Erwerb von Vermittlungskompetenzen ist unabhängig vom Lehrerberuf für viele Berufsfelder sinnvoll. Zudem ist der Nachweis von mindestens sechs Wochen Praxisstudien im Bildungsbereich Voraussetzung für die **Zulassung zum Studium des Master of Education**<sup>8</sup>. Alle Module, die als Schulpraktische Studien anerkannt werden, finden Sie im Gebiet 6 – Schul- und unterrichtsbezogene Studien – des Optionalbereichs.

Entscheiden Sie sich für das Berufsziel Lehramt, absolvieren Sie im Anschluss an das Bachelor-Studium ein **viersemestriges Master-of-Education-Studium**, das speziell auf den Lehrerberuf vorbereitet und in dem neben der Fortführung der Fachwissenschaften die Didaktik der beiden Unterrichtsfächer sowie die Erziehungswissenschaft als weiteres Fach besonderes Gewicht haben.

### Ablaufschema des Lehramtsstudiums an der RUB für Studierende mit Immatrikulation bis SoSe 2011

<b>Master of Education (M.Ed.)</b>				
10. Semester	<b>Master-Arbeit (in einem der beiden Fächer)</b>			<b>Insgesamt 120 CP</b>
9. Semester	4 Wochen <b>Kernpraktikum (Fach 1)</b>	4 Wochen <b>Kernpraktikum (Fach 2)</b>		
8. Semester	Fachwissenschaft + Fachdidaktik <b>Fach 1</b>	Fachwissenschaft + Fachdidaktik <b>Fach 2</b>	<b>Erziehungswissenschaft</b>	
7. Semester				
<b>Obligatorische Eingangsstudienberatung</b>				
<b>Bachelor of Arts (B.A.)</b>				
6. Semester	<b>Bachelor-Arbeit (in einem der beiden Fächer)</b>			<b>Insgesamt 180 CP</b>
5. Semester	Fachwissenschaft <b>Fach 1</b>	Fachwissenschaft <b>Fach 2</b>	<b>Optionalbereich</b> 6 Wochen vermittlungsorientierte Praxisstudien	
4. Semester				
3. Semester				
2. Semester				
1. Semester				



<sup>8</sup> Wurden diese Elemente nicht im B.A.-Studium erbracht, müssen sie im 1. Semester des M.Ed.-Studiums nachgeholt werden.

Auch in der **Master-Phase** des Studiums sollen durchschnittlich 30 CP pro Semester erworben werden. Zum **Abschluss der viersemestrigen Master-Phase sind 120 CP** erforderlich. Das Master-Studium umfasst Module aus beiden gewählten Fächern und den Erziehungswissenschaften, Praxisstudien in beiden Unterrichtsfächern (zusammen mindestens 8 Wochen), eine Masterarbeit und Modulabschlussprüfungen.

Mit der erfolgreich bestandenenen Prüfung erhalten Sie den Titel **Master of Education (M.Ed.)**. Bitte beachten Sie, dass Sie an der Ruhr-Universität Bochum ausschließlich das **Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen** erwerben können. Lehramtsstudiengänge für Grund-, Haupt- und Realschulen, das Berufskolleg oder für Sonderpädagogik werden an der RUB **nicht** angeboten. Der Master-of-Education-Abschluss wird nicht nur innerhalb von Nordrhein-Westfalen als Zulassung zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) anerkannt. Die gestufte Lehrerbildung erfüllt auch die gemeinsamen Vorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK), so dass mit einer **Anerkennung des M.Ed. in den anderen Bundesländern** im Regelfall zu rechnen ist<sup>9</sup>.

### Praxiselemente im Studium

Für die **Zulassung zum Master-of-Education-Studium** müssen alle Studierenden Studien nachweisen, die auf eine Vermittlungs- oder Lehrtätigkeit vorbereiten und in die von der Universität verantwortete Praxisphasen im Umfang von sechs Wochen integriert sind. Falls diese Praxisphasen während des Bachelor-Studiums nicht erbracht wurden, müssen sie im Master-Studium bis zum Ende des ersten Studienjahres nachgeholt werden.

Wenn Sie den Lehrerberuf bereits während des Bachelor-Studiums favorisieren, empfehlen wir Ihnen, die erforderliche Praxisphase bereits im Bachelor-Studium im Optionalbereich zu absolvieren, da im Master-Studium weitere Praxisphasen abzuleisten sind – zwei Kernpraktika (Siehe S. 20 f.). Die Geschäftsstelle der Professional School of Education – inbegriffen das Praktikumsbüro – bieten im **Optionalbereich (Gebiet 6 "Schul- und unterrichtsbezogene Studien") vermittlungswissenschaftliche Praxisphasen** an. Diese setzen sich in der Regel aus einem Praktikum und einem begleitenden Seminar zusammen. Neben vier- oder sechswöchigen allgemeinen Schulpraktika organisiert die Geschäftsstelle der PSE auch Praktika in speziellen Feldern der Bildungsarbeit. Sie haben z.B. die Möglichkeit, Praktika in der schulischen Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund, im Förderunterricht in der Sek I oder in der betrieblichen Ausbildung großer regionaler Unternehmen zu absolvieren. Hierdurch erhalten die Studierenden die Möglichkeit, die Vielfalt der Lehrertätigkeit kennen zu lernen. Alle Angebote umfassen drei verbindliche Phasen:

- **1. Studienphase**  
(Mitarbeit in einem einsemestrigen Vorbereitungs- und Begleitseminar)
- **2. Praxisphase**  
(Teilnahme an einem Praktikum von 4 oder 6 Wochen Dauer)
- **3. Reflexionsphase**  
(Auswertung der Erfahrungen in einem Abschlussworkshop und in einem Praktikumsbericht).

---

<sup>9</sup> Vgl.: „Eckpunkte für die gegenseitige Anerkennung von Bachelor- und Masterabschlüssen in Studiengängen, mit denen die Bildungsvoraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden“. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 02.06.2005.

## Angebot an Vermittlungswissenschaftlichen Praxisphasen in Gebiet 6 des Optionalbereichs

<b>Basismodul Schulpraktische Studien</b> „Grundlagen der Schulpädagogik“ mit vier Wochen Schulpraktikum	<b>5 CP</b>
<b>Aufbaumodul Schulpraktische Studien</b> „Didaktik und Unterricht“ mit vier Wochen Schulpraktikum (jeweils nur im WS)	<b>5 CP</b>
<b>Basismodul Schulpraktische Studien</b> „Förderunterricht in der Sek I Praxisphase in der Schule (jeweils nur im WS)	<b>5 CP</b>
<b>Erweitertes Basismodul Schulpraktische Studien</b> „Grundlagen der Schulpädagogik“ mit sechs Wochen Schulpraktikum	<b>10 CP</b>
<b>„Lehr- und Lernprozesse in der Berufsausbildung“</b> mit vier oder sechs Wochen Betriebspraktikum	<b>5 CP</b>
<b>„Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund“</b> mit vier Wochen Schulpraktikum (jeweils nur im WS)	<b>5 CP</b>

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich vermittlungsorientierte **außeruniversitäre Praxistätigkeiten** im Umfang von maximal zwei Wochen **anerkennen** zu lassen. Anerkennungsfähige Vermittlungstätigkeiten als Ergänzung zu Praxismodulen sind Tätigkeiten des Unterrichts, Erziehens und Vermittelns in Institutionen, Organisationen und Betrieben (z.B. in Tutorien, Lehrwerkstätten, Sportvereinen, Jugendfreizeiten oder der VHS).

Im **Master-of-Education-Studium** ist in den beiden gewählten Fächern jeweils ein **vierwöchiges Kernpraktikum obligatorisch**, das in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit absolviert wird. Das Kernpraktikum wird durch fachdidaktische und erziehungswissenschaftliche Veranstaltungen vor- und nachbereitet. Es dient der Zusammenführung der fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Studienelemente und soll den **Bezug zur Unterrichtsrealität der beiden studierten Unterrichtsfächer** herstellen.

Unterricht soll systematisch beobachtet, analysiert und reflektiert werden, eigene Unterrichtsversuche sollen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Modelle und Forschungsergebnisse geplant, durchgeführt und reflektiert werden. Das Kernpraktikum dient auch dazu, die eigene Einstellung zum Lehrerberuf und die eigene Berufseignung zu überprüfen.

<b>KERNPRAKTIKUM</b>	
<b>Kernpraktikum Fach 1</b> 4 Wochen (3 CP)	<b>Kernpraktikum Fach 2</b> 4 Wochen (3 CP)
<b>Begleitseminar Fachdidaktik (1 CP)</b>	<b>Begleitseminar Fachdidaktik (1 CP)</b>
<b>Kernmodul: Schule – Unterricht – Lehrer – Beruf</b> <b>Erziehungswissenschaft, Unterrichtsforschung und -analyse,</b> <b>Allgemeine Didaktik/Unterrichtsplanung</b>	

Mindestens ein Kernpraktikum ist an einem **Gymnasium oder einer Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen**, vorzugsweise in Schulen in und um Bochum, zu absolvieren, damit eine ordnungsgemäße Betreuung der Studierenden durch die Ruhr-Universität Bochum gewährleistet werden kann. Denn in der Regel werden Unterrichtsversuche der Studierenden während des Kernpraktikums durch Einzel- oder Gruppenhospitationen begleitet.

Zum **Anmeldeverfahren zu den Kernpraktika** beachten Sie bitte: Die Studierenden melden sich zu den Kernpraktika in der Regel bei den DozentInnen der Vorbereitungsseminare an. Die Dozentinnen und Dozenten der Vorbereitungsseminare reichen die Anmeldeformulare für ein Blockpraktikum bis zum 15.05. bzw. 15.11. des Jahres an das **Praktikumsbüro der Professional School of Education** weiter.

Studierende, die sich individuell im Praktikumsbüro für das Kernpraktikum anmelden, geben bis zum 15.05. bzw. 15.11. des Jahres ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular und einen ausgefüllten Praktikumsvertrag im Praktikumsbüro ab. Das Praktikumsbüro meldet die Studierenden als Praktikanten an den Schulen an. Auf der Homepage des Praktikumsbüros finden Sie alle notwendigen **Informationen und Formulare** dazu: [www.ruhr-uni-bochum.de/pse/praxis/studierende/pmedalt.html](http://www.ruhr-uni-bochum.de/pse/praxis/studierende/pmedalt.html).

Zu allen Praxisphasen im Lehramtsstudium bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Praktikumsbüros neben den Studienfachberaterinnen und Studienfachberatern eine umfassende **Beratung** an.

## Lehrmatsfächer und Fächerkombinationen

An der Ruhr-Universität werden unten stehende **Unterrichtsfächer** angeboten. Die Lehramtsprüfungsordnung (LPO) vom 27. März 2003 legt fest, dass die Fächer mit einer Ausnahme beliebig miteinander kombiniert werden dürfen: Nur Evangelische und Katholische Theologie dürfen nicht miteinander kombiniert werden. Wünschen Sie Informationen zu den **Berufsaussichten** verschiedener Unterrichtsfächer oder Fächerkombinationen, finden Sie diese in den in der Regel alle zwei Jahre neu erscheinenden „Prognosen zum Lehrerarbeitsmarkt“ des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW (MSW).

- Siehe: <http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Chancen/Prognosen.pdf>

Auch die zentrale Studienberatung der RUB hält eine Liste mit den an der RUB studierbaren Unterrichtsfächern bereit.

- Siehe: [http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/lehramt\\_faecher.htm](http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/lehramt_faecher.htm)

Unterrichtsfach	Studienfach
Biologie	Biologie
Chemie	Chemie
Deutsch	Germanistik
Englisch	Anglistik/ Amerikanistik
Evangelische Religionslehre	Evangelische Theologie
Französisch	Romanische Philologie, Französisch
Erdkunde	Geographie
Geschichte	Geschichte
Griechisch	Klassische Philologie
Italienisch	Romanische Philologie, Italienisch
Katholische Religionslehre	Katholische Theologie
Latein	Klassische Philologie
Mathematik	Mathematik
Pädagogik	Erziehungswissenschaft
Praktische Philosophie (Sek. I) Philosophie (Sek. II)	Philosophie/ Praktische Philosophie
Physik	Physik
Russisch	Slavische Philologie
Sozialwissenschaft	Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
Spanisch	Romanische Philologie, Spanisch
Sport	Sportwissenschaft

## Studium an zwei Hochschulen – „Spagatstudium“

Die Universitäten **Bochum und Dortmund haben einen Kooperationsvertrag** zur Lehrerausbildung an beiden Hochschulen geschlossen. In diesem Vertrag ist geregelt, unter welchen Bedingungen ein „Spagat-Studium“ an beiden Hochschulen möglich ist, in dem ein Studienfach an der Ruhr-Universität und das zweite Fach an der Universität Dortmund studiert werden kann.

Die Regelungen beziehen sich **nur auf die Lehrerausbildung**, also den Bachelor of Arts in den Fächern, die an der Lehrerausbildung beteiligt sind, und den Master of Education, und **nur auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen**. Der Hintergrund der Regelung: Ein solches standortverteiltes Studium ermöglicht es Ihnen, Fächer miteinander zu kombinieren, die es in dieser Kombination im Lehramt GyGe weder an der Ruhr-Universität Bochum noch an der TU Dortmund allein gibt.

Wenn Sie sich als ErsthörerIn für den Standort Bochum entschieden haben, gelten die in Bochum für das Studium Ihres Faches und des Optionalbereichs verabschiedete Studienordnungen bzw. fachspezifischen Bestimmungen. Das Studium Ihres zweiten Faches in Dortmund richtet sich hingegen nach den dortigen Regelungen. **Über die Regelungen im Einzelnen informiert Sie die Website:** [http://www.ruhr-unibochum.de/zsb/lehramt\\_spagat.htm](http://www.ruhr-unibochum.de/zsb/lehramt_spagat.htm)

Da die BA-/MA-Modelle in der BRD von Hochschule zu Hochschule **variieren**, ist in jedem Fall **vor** Aufnahme eines Spagatstudiums ein **Beratungsgespräch** über die Anerkennung von Studienleistungen notwendig. Zuständig hierfür sind die Zentralen Studienberatungen, die Staatlichen Prüfungsämter, die Fakultäten sowie die Akademischen Prüfungsämter und Zentren für Lehrerbildung.

## „Drittes Fach“

Die Ministerien MSW und MIWFT haben 2006 Studium und Prüfung eines „**Dritten Unterrichtsfaches**“ auf Basis der LPO 2003 zugelassen. Die **Erweiterungsprüfung** soll – ebenfalls wie auch die anderen Lehramtsabschlüsse – vom Staatlichen Prüfungsamt anerkannt werden. Ein Erweiterungsstudium wird an der RUB allerdings erst mit der Zulassung zum M.Ed.-Studium möglich.

Wenn Sie ein „Drittes Fach“ studieren möchten, wenden Sie sich zuerst an die entsprechende **Studienfachberatung**. Dort erhalten Sie Auskunft, welche Studienleistungen zu erbringen sind. Zurzeit ist ein Studium des „Dritten Faches“ in folgenden Fächern möglich: Biologie, Chemie, Deutsch, Erdkunde, Evangelische Religionslehre, Französisch, Geschichte, Griechisch, Italienisch, Katholische Religionslehre, Latein, Mathematik, Erziehungswissenschaft, Philosophie/Praktische Philosophie, Physik, Spanisch.

Wenn Sie sich in ein solches Studium einschreiben möchten, wenden Sie sich im Studierendensekretariat bitte direkt an Herrn Kardell (Leiter des Studierendensekretariats).

**Link zur Ordnung** „Erweiterungsstudien zur Erlangung der Lehrbefähigung in einem dritten Unterrichtsfach im Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen“ vom 23.05.2008: <http://www.uv.ruhr-uni-bochum.de/dezernat1/amtliche/ab747.pdf>.

## Auslandsaufenthalt

Grundsätzlich wird allen Studierenden empfohlen, ein oder mehrere Semester im Ausland zu studieren. Informationen über Stipendien, Austauschprogramme und Auslands-Bafög erhalten Sie beim **International Office** (Akademisches Auslandsamt). Siehe unter: <http://www.international.ruhr-uni-bochum.de/intoff/> und unter: <http://www.international.ruhr-uni-bochum.de/>.

In einigen Fächern, wie zum Beispiel den neusprachlichen Philologien, sind Auslandsaufenthalte sehr wichtig und **Bestandteil des Studiums**. Bitte informieren Sie sich deshalb vorab bei der Studienberatung Ihres Faches über die fachspezifischen Regelungen zum Auslandsaufenthalt.

Durch die Umstellung auf das **ECTS** (European Credit Transfer System) und die damit verbundenen Nachweise Ihrer Studienleistungen durch Credit Points (CP) ist eine Anerkennung von im Ausland erworbenen Studienleistungen leichter geworden. Erkundigen Sie sich rechtzeitig über die Angebote der Gasthochschule und informieren Sie sich vorher ebenfalls bei Ihrer Studienfachberatung, welche Leistungen Ihnen **später anerkannt** werden können.

Wer darüber nachdenkt, während des Studiums als Lehrerin oder Lehrer im Ausland zu arbeiten, hat folgende Möglichkeiten:

- Fremdsprachenassistenten - Bewerbung um ein Stipendium beim PAD (Pädagogischer Austauschdienst)
- COMENIUS-Sprachassistenten Programm (PAD)
- Programm "Völkerverständigung macht Schule" (PAD) und Robert-Bosch-Stiftung
- ERASMUS-Praktika-Zuschuss
- Student Assistantship in den USA

Ein Auslandsaufenthalt als assistant teacher ist ideal für Studierende, die einen Auslandsaufenthalt und Lehrererfahrung kombinieren möchten oder die zwischen Examen und Beginn des Referendariats Leerlauf haben.

## Fachwechsel innerhalb des Studiums

Ein **Fachwechsel** innerhalb des Studiums ist möglich. Je früher Sie ihn vornehmen, desto weniger wirken sich eventuell nachzuholende Studien auf die Dauer Ihrer gesamten Studienzeit aus.

Sollten Sie **bereits vor dem WS 2011/2012** ein Bachelorstudium an der RUB aufgenommen und die Absicht haben, eines Ihrer Fächer zu wechseln, haben Sie folgende Optionen: Sie studieren mit ihrer dann neuen Fachkombination weiter unter den Bedingungen, unter denen Sie ihr Studium aufgenommen haben, so dass Sie nach Ihrem Bachelorabschluss ein M.Ed.-Studium aufnehmen, das sich noch nicht an den Regelungen des LABG 2009 orientiert.

Sie sollten hierbei allerdings davon ausgehen, dass Sie ihr Bachelorstudium trotz eines Fachwechsels **bis zum WS 2013/2014 (also innerhalb der Regelstudienzeit von 6 Semestern)** abgeschlossen haben müssen, um sich zum SoSe 2014 in den M.Ed. „alter“ Fassung einschreiben zu können. Sollten Sie der Auffassung sein, dass Sie nach einem Fachwechsel Ihr Bachelorstudium nicht zu dem genannten Datum abschließen werden, sollten Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit dazu entscheiden, Ihr Lehramtsstudium nach dem Fachwechsel nach den **neuen Bedingungen** zu absolvieren, indem Sie insbesondere die durch das LABG 2009 vorgeschriebenen lehramtsspezifischen Elemente des Optionalbereichs belegen (Siehe S. 6 f.).

Für den Fall, dass Sie sich erst zu einem späteren Zeitpunkt in den Master-of-Education-Studiengang einschreiben, gelten für Sie die Zulassungsbedingungen zum „neuen“ M. Ed.-Studiengang (zu Kernfachbindung und lehramtsbezogenen Studienleistungen im Optionalbereich vgl. Kapitel I.I). Sollten Sie einen Fachwechsel in Erwägung ziehen, empfehlen wir Ihnen, sich vorab bei den jeweiligen Fachberaterinnen und Fachberatern zu informieren.

### Hochschulwechsel

Ein Wechsel von der Ruhr-Universität Bochum an eine andere Hochschule ist **möglich**. In NRW bieten alle Hochschulen ein gestuftes Lehramtsstudium an, in anderen Bundesländern werden zum Teil noch andere, traditionelle Modelle angeboten. Es ist aber durchaus möglich, auch an eine Hochschule zu wechseln, an der das Lehramtsstudium noch nicht in einem gestuften Modell angeboten wird.

Wie bei jedem Hochschulwechsel, legt die aufnehmende Hochschule fest, in welchem Umfang die vorher erbrachten Studienleistungen **anerkannt** werden. Bitte informieren Sie sich hierüber bei den jeweiligen Studienfachberater/innen der aufnehmenden Hochschule.

Ein Wechsel von einer anderen Hochschule an die Ruhr-Universität ist **ebenfalls möglich**. Möchten Sie während eines Bachelor-Studiums an die RUB wechseln, müssen Sie die Fachberater/innen der Ruhr-Universität konsultieren. Dort erfolgen die **Anerkennung** Ihrer Leistungen sowie die **Einstufung** in das entsprechende Semester. Das ist insbesondere für zulassungsbeschränkte Fächer schon bei der Einschreibung notwendig.

Wenn Sie bereits einen Bachelor-Abschluss haben, müssen Sie sich beim **Gemeinsamen Prüfungsausschuss Master of Education** der Ruhr-Universität für das Master-of-Education-Studium bewerben. Die Anerkennung/Äquivalenzbescheinigung Ihrer bisherigen Studienleistungen wird von dort aus auf der Grundlage der Stellungnahmen der entsprechenden Fachvertreter/innen der RUB vorgenommen.

Sie können dann entweder **mit Auflagen** zum Master-Studium zugelassen werden oder müssen sich – bei umfangreichem **Nachstudium**, wie z.B. einem ganzen Fach – in den Bachelor-Studiengang einschreiben. Grundsätzlich regelt die Gemeinsame Prüfungsordnung Master of Education, dass für eine direkte Einschreibung in den M.Ed. Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von höchstens 30 CP nachgeholt werden können, wenn zu erwarten ist, dass diese bis zum Beginn des zweiten Semesters des Studiengangs „Master of Education“ abgeschlossen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Sie sich zunächst in den Bachelorstudiengang einschreiben müssen.

### Formulare und Anträge:

- **Infobrief für Antrag auf Anerkennung der Gleichwertigkeit:**  
[http://www.rub.de/zsb/pdf/Infoschreiben\\_Gleichwertigkeitsfeststellung\\_MA\\_MEd.pdf](http://www.rub.de/zsb/pdf/Infoschreiben_Gleichwertigkeitsfeststellung_MA_MEd.pdf)
- **Antrag auf Anerkennung der Gleichwertigkeit bzw. Vergleichbarkeit**  
für die Zulassung zum Master of Education:  
[http://www.rub.de/zsb/pdf/Gleichwertigkeits\\_und\\_Zulassungsantrag\\_MEd.pdf](http://www.rub.de/zsb/pdf/Gleichwertigkeits_und_Zulassungsantrag_MEd.pdf)

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen:

An den Gemeinsamen Prüfungsausschuss  
für den Master of Education  
- Geschäftsstelle -  
GA 6/35  
Ruhr-Universität Bochum  
44780 Bochum

Nach der Zulassung zum Master of Education benötigen Sie für die Einschreibung noch die Bescheinigung der **obligatorischen Beratungsgespräche** in Ihren beiden (Unterrichts-) Fächern sowie in der Erziehungswissenschaft. Wenn Sie für die Anerkennung/Äquivalenzbescheinigung persönlich bei den FachberaterInnen vorsprechen, können Sie das mit dem Beratungsgespräch verbinden. Wenn die Äquivalenzprüfung schriftlich über den Gemeinsamen Prüfungsausschuss geregelt wird, müssen Sie rechtzeitig Termine für die Beratungsgespräche vereinbaren, damit Sie sich in der vorgegebenen Zeit unter Vorlage der Bescheinigungen auch einschreiben können.

Die **Bescheinigung über das Beratungsgespräch** vor Aufnahme der Masterphase Ihres gewünschten Studienganges zur Vorlage im Studierendensekretariat finden Sie unter: [http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/pdf/antrag\\_master-beratung.pdf](http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/pdf/antrag_master-beratung.pdf)

### LABG – Wechsel

Die **Neuordnung der universitären Lehrerausbildung** gemäß dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG) von 2009, die zum Wintersemester 2011/2012 verbindlich an allen Hochschulen in NRW eingeführt wird, zielt im Wesentlichen auf ein stärker **berufsfeldorientiertes und berufspraktisches Studium** ab. So werden an der Ruhr-Universität während der Bachelorphase im Optionalbereich spezielle lehramtsbezogene Module angeboten, die die Gelegenheit für ein frühes berufsfeldorientiertes Studium gewährleisten (Siehe dazu auch Kap. I.I „Aufbau des Studiums“). Die Absolvierung dieser Module ist obligatorisch für das Studium des „neuen“ Master of Education, in dem als zentrales Element das **Praxissemester** verankert ist.

Das Praxissemester bietet Ihnen die Möglichkeit, universitäres Studium und konkrete schulpraktische Erfahrungen während eines Schulhalbjahres konstruktiv miteinander zu verbinden. Dabei werden Sie von den MentorInnen an der Schule, von VertreterInnen der Universität und der Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung unterstützt und beraten.

## I.II Für Studierende mit Immatrikulation bis SoSe 2011

Als immatrikulierte Studierende oder auch als Hochschulwechsler können Sie sich in der aktuellen **Übergangsphase** entscheiden, ob Sie nach diesem neuen Lehrerausbildungsmodell Ihr Studium absolvieren möchten.

In den „neuen“ Master of Education Studiengang können Sie sich erstmalig zum **Wintersemester 2012/2013** einschreiben. Das im Master-of-Education-Studium (M.Ed.) integrierte Praxissemester wird zum ersten Mal im **Wintersemester 2013/2014** angeboten. Die Aufnahme des M.Ed.-Studiengangs setzt die Absolvierung der lehramtsbezogenen Module in der Bachelorphase und die Erfüllung der Kernfachbindung voraus (zu Kernfachbindung und lehramtsbezogenen Studienleistungen im Optionalbereich siehe auch Kap. I.I).



## I.III ALLGEMEINES

### Die Voraussetzungen für die Aufnahme eines Studiums an der RUB sind:

- **der Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)** oder einer gleichwertigen Hochschulzugangsberechtigung bei der Einschreibung an der RUB. Laut „Ordnung der Ruhr-Universität Bochum für den Hochschulzugang von in der beruflichen Bildung Qualifizierten“ vom 10. Mai 2010 können auch **Nicht-abiturientInnen** das Studium an der RUB aufnehmen.  
Siehe: <http://www.uv.ruhr-uni-bochum.de/dezernat1/amtliche/ab833.pdf>.
- **die Bewerbung und Einschreibung (Immatrikulation)** als ordentliche Studentin bzw. als ordentlicher Student. Einschreibungsfristen siehe Homepage der Zentralen Studienberatung: <http://www.rub.de/studienbuero/einschre.htm>.
- **spezifische Sprachkenntnisse**, die von vielen Lehramtsfächern vorgeschrieben oder empfohlen werden. Grundsätzlich setzt das Lehramtsstudium Kenntnisse in zwei Fremdsprachen voraus, die in der Regel mit der Hochschulreife nachgewiesen werden. Sprachmodule werden vom Zentrum für Fremdsprachenausbildung angeboten, von einzelnen Fächern sowie im Optionalbereich ([http://www.rub.de/optionalbereich/sites/geb1/geb1\\_aktuelles.shtml](http://www.rub.de/optionalbereich/sites/geb1/geb1_aktuelles.shtml)).
- **die Erfüllung von Zulassungskriterien**, bezogen auf die Wartezeit auf den Studienplatz, auf den Notendurchschnitt oder auf weitere Kriterien. Hintergrund: Wenn in einem Fach die Nachfrage nach Studienplätzen das vorhandene Angebot übersteigt, wird ein Fach zulassungsbeschränkt (**numerus clausus** = beschränkte Platzzahl). Zudem können manche Fächer nur im Winter- oder im Sommersemester aufgenommen werden. Bewerbungsschluss ist für das Wintersemester der 15. Juli sowie für das Sommersemester der 15. Januar eines Jahres. Jeweils aktuelle Informationen finden Sie bei der Zentralen Studienberatung unter: <http://www.ruhr-unibochum.de/zsb/oertl.htm>.
- Zum Wintersemester 2011/2012 sind folgende **Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge zulassungsfrei**: Katholische Theologie, Physik und slawische Philologie (Russisch). Für alle anderen Fächer besteht eine Zulassungsbeschränkung. Die erforderlichen Durchschnittsnoten und Wartezeiten für die an der RUB zulassungsbeschränkten Fächer finden sie jeweils aktualisiert unter: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/oertl.htm>.
- Für das **Unterrichtsfach Sport** ist neben einer ärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung vor der Einschreibung die besondere Eignung für den Studiengang nachzuweisen. Hierzu werden **Eignungstests** durchgeführt. Das Sport-Abitur und Sport-Leistungskurse werden nicht als Ersatz für den Eignungstest anerkannt. Weitere Informationen und Anmeldetermine unter: <http://www.sportwissenschaft.rub.de/studium/eignungsfeststellung.html.de>.

## Sprachkenntnisse für das gestufte Lehramtsstudium

Auf Grund von Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz (KMK) werden für das Lehramtsstudium für einige Fächer bestimmte Sprachkenntnisse vorausgesetzt.

Der Master of Education in Bochum setzt die **Kenntnis mindestens zweier Fremdsprachen** voraus, die in der Regel mit der Hochschulzugangsberechtigung erworben werden. Wegen der bundesweiten Anerkennung beachtet auch die RUB diese Vereinbarungen.

Bitte informieren Sie sich vor Studienaufnahme bei den StudienfachberaterInnen Ihres gewünschten Faches, welche Sprachkenntnisse verlangt und wie diese überprüft werden. Siehe dazu auch: [http://www.rub.de/zsb/lehramt\\_besonderheiten.htm](http://www.rub.de/zsb/lehramt_besonderheiten.htm).

- Hinweise zum **Erwerb des Latinums** an der RUB finden Sie unter: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/klass-phil/lehre2/indexsp.htm#top>
- Weitere **Sprachkurse** werden auch vom Zentrum für Fremdsprachenausbildung angeboten: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/zfa/sprachen/index.html>
- Auch der Optionalbereich bietet im Gebiet 1 **Sprachkurse** an: [http://www.ruhr-unibochum.de/optionalbereich/sites/geb1/geb1\\_aktuelles.shtml](http://www.ruhr-unibochum.de/optionalbereich/sites/geb1/geb1_aktuelles.shtml)

## Fachdidaktik

Die Fachdidaktik ist neben den Fachwissenschaften, der Erziehungswissenschaft und den Praxisstudien eine weitere **Säule der Lehrerausbildung**. Die Fachdidaktiken sind an der Ruhr-Universität in die jeweiligen an der Lehrerausbildung beteiligten Fakultäten integriert, haben aber als Wissenschafts- und Ausbildungsdisziplinen ein eigenständiges Profil. In jedem angebotenen Unterrichtsfach an der Ruhr-Universität sind jeweils eigene **fachdidaktische Professuren oder Juniorprofessuren** eingerichtet.

Daneben bietet die Ruhr-Universität mit den folgenden **Lehr- und Forschungsschwerpunkten des Instituts für Erziehungswissenschaft** weitere gute Voraussetzungen für die Lehrerausbildung: „Lehr- Lernforschung“, „Schulforschung und Schulpädagogik“, „Bildungssystementwicklung und Professionalisierung des Lehrerberufs“ sowie „Unterrichtsforschung“.

Im Lehramtsstudium sind fachdidaktische Module erst in der **Master-Phase** angesiedelt. Dies gilt für die Studierenden, die nach dem alten LABG (2002) eingeschrieben sind, als auch für diejenigen, die nach dem neuen LABG (2009) eingeschrieben sind. Die Module beziehen sich auf das fachbezogene, adressatenspezifische Lehren und Lernen in der Schule. Dabei geht es um die:

- **Analyse und Reflexion** von Zielen, Bedingungen, Prozessen und Ergebnissen fachbezogenen Lehrens und Lernens,
- **Kenntnis und Bewertung** fachdidaktischer Theorien, Einschätzung der Bedeutung von Fachtraditionen, zentralen Fachinhalten und Zielen,
- **Planung, Gestaltung und Auswertung** von fachbezogenen Lehr- und Lernprozessen.

Neben den zahlreichen Aufgaben, die seitens der FachdidaktikerInnen im Bereich der Ausbildung zu übernehmen sind, legt die RUB großen Wert darauf, die **Fachdidaktik als forschende Disziplin** zu profilieren. Zentral ist in dieser Perspektive das Center for Educational Studies (CES) der PSE, in dem fachdidaktische Projekte zusammengeführt und unterstützt werden. Die fachdidaktisch Forschenden arbeiten im CES in verschiedenen Kooperationsformen (oftmals unterstützt durch bildungswissenschaftliche Expertise) an Projekten, die sich an unterschiedlichen methodischen und inhaltlichen Schwerpunkten orientieren.

Neben den fachdidaktischen Forschungsprojekten pflegen die FachdidaktikerInnen an der RUB **Kontakte und Kooperationen** zu Einrichtungen im schulischen Bereich und bieten darüber hinaus Lehrerfortbildungen an. Eine Verknüpfung zwischen **fachdidaktischer Forschung und Lehre** wird insbesondere im Rahmen des neuen Praxissemesters ermöglicht (siehe S. 10). Studierende werden in der Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters an Forschungsfragen und -methoden herangeführt.

### Vorbereitungsdienst (Referendariat)

Der Vorbereitungsdienst – oder das Referendariat – bereitet Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter als eigenverantwortlich Lernende auf die spätere berufliche **Unterrichts- und Erziehungstätigkeit an Schulen** vor. Die Ausbildung orientiert sich einerseits an grundlegenden Kompetenzen für Unterricht und Erziehung, wie Beurteilung, Diagnostik, Beratung, Kooperation und Schulentwicklung, sowie andererseits an den individuellen (wissenschaftlichen oder künstlerischen) Anforderungen der Fächer. Die Befähigung zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern soll gefördert werden sowie der Umgang mit Heterogenität in der Klasse insgesamt.

Die Lehramtsanwärterin oder der Lehramtsanwärter führt zu Beginn der Ausbildung ein **Eingangs- und Perspektivgespräch** mit einer Seminarausbilderin oder einem Seminarausbilder unter Beteiligung der Schule. Dies dient dazu, auf der Grundlage der bereits erreichten berufsbezogenen Kompetenzen weitere Perspektiven zu entwickeln und gemeinsam zu planen.

**Ansprechpartner** im Vorbereitungsdienst sind die **Zentren für schulpraktische Ausbildung** (früher Studienseminare) und die jeweiligen **Ausbildungsschulen** der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter. Beide Parteien sind verantwortlich für die Umsetzung des rechtlichen Rahmens. Hierzu gehört:

- die „**Ordnung des Vorbereitungsdienstes** und der Zweiten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen (OVP) vom 10.4.2011 ([http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulrecht/Lehrerausbildung/OVP\\_vom\\_10\\_\\_April\\_2011.pdf](http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulrecht/Lehrerausbildung/OVP_vom_10__April_2011.pdf))
- die „**Rahmenvorgabe für den Vorbereitungsdienst** in Schule und Studien-seminar“, Runderlass des Schulministeriums vom 1.7.2004 ([http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulrecht/Lehrerausbildung/Rahmenvorgabe\\_OVP.pdf](http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulrecht/Lehrerausbildung/Rahmenvorgabe_OVP.pdf))

### I.III Allgemeines

Wenn Sie den Master of Education abgeschlossen haben, können Sie sich in Nordrhein-Westfalen bei **einer der fünf Bezirksregierungen** um die **Einstellung in den Vorbereitungsdienst** für ein Lehramt bewerben (siehe auch Kap. III). Die Bezirksregierungen sind die zuständigen Ausbildungsbehörden. Einstellungstermin ist jeweils der 1. Mai eines Jahres. Hierfür muss die Bewerbung stets bis zum 15. November des Vorjahres bei der Bezirksregierung vorliegen. Seit 2007 hat Nordrhein-Westfalen auch zu einem zweiten jährlichen Termin im Herbst eingestellt.

Aktuelle Informationen zu den jeweiligen **Bewerbungsverfahren und –terminen** finden Sie unter: [www.sevon.nrw.de](http://www.sevon.nrw.de).

Für die Ausbildung stehen **Studienseminare** ([www.studienseminare.nrw.de](http://www.studienseminare.nrw.de)) an vielen Standorten in allen fünf Regierungsbezirken in NRW zur Verfügung. Bei einer Bewerbung können Sie einen Erstwunsch angeben, müssen jedoch auch damit rechnen, Ihren Vorbereitungsdienst an einem anderen Ort in NRW zu absolvieren als vorab gewünscht.

An den Studienseminaren werden Lehramtsanwärterinnen und –anwärter neben der Tätigkeit in der Schule nachmittags insbesondere im Bereich der Fachdidaktik der beiden studierten Unterrichtsfächer weiter ausgebildet. Ergänzt werden diese begleitenden Seminare durch eine Vertiefung allgemeiner schulpädagogischer und organisatorischer Themen.

Während der Ausbildungszeit werden in jedem Fach mehrere **Lehrproben** abgelegt. Zu diesen Terminen kommen die Seminarausbilder in die Schulen und führen nach der Lehrprobe ein Reflexionsgespräch mit dem Lehramtsanwärter. Aus diesen Eindrücken und Bewertungen und der Beurteilung der Lehramtsanwärter durch den Schulleiter setzt sich dann in einem umfangreichen Verfahren ein Teil der Gesamtbewertung zusammen. Sie wird durch die abschließenden Lehrproben gegen Ende des Vorbereitungsdienstes ergänzt.

Im Anschluss an das Referendariat besteht dann die Möglichkeit, sich auf eine **Planstelle im Schuldienst** zu bewerben. Diese werden für NRW fortlaufend online unter [www.leo.nrw.de](http://www.leo.nrw.de) ausgeschrieben. Falls Sie Interesse an einer Berufstätigkeit in einem anderen Bundesland haben, finden Sie weitergehende Informationen auf den jeweiligen Seiten der Länderportale oder der Kultusministerien (siehe Kap. III).

Zur Überbrückung von eventuellen Wartezeiten gibt es die Möglichkeit, sich an Schulen des Landes NRW bereits als **Vertretungslehrkraft** zu bewerben. Informieren Sie sich hierfür bitte unter: [www.verena.nrw.de](http://www.verena.nrw.de).

### Ausbildungsort Schulen

Die Schulen der Region sind nicht nur der Arbeitsplatz von Lehrerinnen und Lehrern, sondern auch ein Ausbildungsort für angehende Lehrkräfte, den sie während der Ausbildung in regelmäßigen Abständen aufsuchen. Grundsätzlich sind alle Schulen aller Schulformen auch **Ausbildungsschulen**.

Studierende mit dem Berufswunsch Lehramt sollten vorab darauf achten, die verpflichtenden Praxisphasen im Studium über **viele Schulformen** zu streuen. Gymnasiallehrerinnen und -lehrer sollten zum Beispiel wissen, was für die Arbeit von Kolleginnen und Kollegen an Grundschulen relevant ist und wie sie arbeiten.

Schulen mit **besonderen Konzepten oder innovativen Projekten** können über die jeweilige Städtehomepage und die entsprechenden Seiten der jeweiligen Schulen erreicht werden. Auch ein Blick auf die Seite des Bildungsministeriums oder entsprechender Stiftungen, die Schulen auszeichnen (Robert-Bosch-Stiftung, Deutscher Schulpreis) kann bei Interesse dabei helfen, für eine Praxisphase eine ganz besondere Schule aufzusuchen. Von einem Absolvieren der Praxisphasen an Schulen, die vorab selbst als Schüler besucht wurden, wird nachdrücklich abgeraten, da gerade die **bewusste Auseinandersetzung mit unbekanntem Personen und Strukturen** zu den Zielen der Ausbildung gehört.

Je nach Stellung des Praxiselements in der Gesamtausbildung erfüllen die Schulen unterschiedliche Aufgaben. Zu welchem Zeitpunkt eine Schule von Studierenden aufgesucht wird, spielt also eine große Rolle. Der erste Kontakt mit Schulen dient der **grundsätzlichen Orientierung** und hat das Ziel „die andere Seite“ kennen zu lernen.

Im Rahmen der **Schulpraktischen Studien** sollen „erste Gehversuche“ unternommen werden. Dazu gehören erste eigene Unterrichtsversuche, die gemeinsam mit einem Mentor geplant werden. Gleichzeitig verfolgen die Schulpraktischen Studien das Ziel, dass die Studierenden sich einer Fragestellung genauer widmen und z.B. den Umgang mit Konflikten näher untersuchen, und ihren Berufswunsch kritisch hinterfragen. Dabei unterstützen die Kolleginnen und Kollegen in den Schulen vor Ort diesen Prozess. Mit dem Eintritt in die zweite Phase, dem Referendariat, werden die ehemaligen Studierenden dann einer Ausbildungsschule fest zugewiesen. Die begleitende Ausbildung findet dann in den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung, denen die Schulen zugeordnet sind, statt.

## Promotion

Wie nach den traditionellen Abschlüssen (Staatsexamen, Magister, Diplom) können Interessierte auch nach dem Master-of-Education-Abschluss promovieren. Welche Voraussetzungen im Einzelnen nötig sind, legen die **Promotionsordnungen** der Fakultäten fest. Unter folgendem Link finden sie eine Liste mit allen aktuellen Promotionsordnungen der Fakultäten lehrerausbildender Fächer: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/pse/mam/content/promotionsordnungen0811.pdf>. Der Master of Education ermöglicht nicht nur die Promotion in einer der beiden fachwissenschaftlichen Disziplinen, die Sie studiert haben, sondern (mit Auflagen) auch in der Erziehungswissenschaft.

Zu der Geschäftsstelle der Professional School of Education gehört auch die Einrichtung eines **Lehrerpromotionskollegs** (Siehe unter: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/pse/lpk/index.html.de>). Ziele: Förderung der strukturierten Gestaltung von Promotionen, Förderung der fächerübergreifenden und vernetzenden Kommunikation zwischen BetreuerInnen und DoktorandInnen sowie weiteren interessierten WissenschaftlerInnen. Das Lehrerpromotionskolleg ist eng an die Forschungsaktivitäten der Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften an der RUB angeschlossen, die wiederum im **Center for Educational Studies** der PSE gebündelt sind (siehe unter: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/pse/lpk/index.html.de>).

An einer Promotion interessierte Master-Studierende sollten sich frühzeitig über die **Rahmenbedingungen** einer Promotion sowie ihre individuellen Möglichkeiten in ihren Studienfächern informieren. Informationen unter: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/promotion.htm>.

Hierzu gehört ebenfalls, die Finanzierung der Promotion frühzeitig abzuklären. Erwägen Sie, sich für ein Promotionsstipendium zu bewerben, beachten Sie bitte die Bewerbungsfristen der jeweiligen Förderungswerke. **Informationen über Stipendien:**

- <http://www.ruhr-uni-bochum.de/studfinanz/Stipendieninfo.pdf>

Beachten Sie ebenfalls das Angebot der **Research School der RUB:**

- <http://www.research-school.rub.de/>

## Stipendien

Neben Forschungspreisen und Stipendien, die sich an alle Wissenschaftsbereiche richten...

- <http://www.ruhr-uni-bochum.de/aktuell/preise/>
- <http://www.ruhr-uni-bochum.de/studfinanz/stipendien.html>
- <http://www.ruhr-uni-bochum.de/studfinanz/Stipendieninfo.pdf>

...gibt es spezifische **Förderungen für Lehramtsstudierende**, die promovieren möchten.

Die **Wolfgang-Seel-Stiftung** der Ruhr-Universität Bochum vergibt zum Beispiel ein einmaliges Preisgeld an Promovierende mit einem naturwissenschaftlichen Thema.

Das „**StudienKolleg-Begabtenförderung für Lehramtsstudierende**“ der Stiftung der Deutschen Wirtschaft vergibt Stipendien an Lehramtsstudierende aller Fachbereiche und Schulformen.

Beachten Sie auch das Stipendienprogramm für Lehramtsstudierende und Promovierende mit Migrationshintergrund der Hertie-Stiftung – „Horizonte“ (<http://www.horizonte.ghst.de/>).



## II. KONTAKTADRESSEN AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

### Professional School of Education Geschäftsstelle

In der am 1. September 2010 vom Rektorat der Ruhr-Universität gegründeten Professional School of Education (PSE) vereint die Ruhr-Universität ihre Aktivitäten in der **Lehrerausbildung** und **Bildungsforschung**.

Die PSE initiiert, koordiniert und fördert die Lehrerausbildung und die Bildungsforschung im Rahmen der schul- und unterrichtsbezogenen Forschung. Sie trägt die Verantwortung für die Lehrerbildung und koordiniert die **Zusammenarbeit** mit inner- und außeruniversitären Einrichtungen, insbesondere mit den Zentren für die schulpraktische Ausbildung (früher Studienseminare) und Schulen.

Das „Center für Educational Studies“ – ein integraler Bestandteil der PSE – stellt eine Plattform für die **fachdidaktische und empirische Bildungsforschung** dar, die eine Bündelung der Forschungsprojekte der RUB-Wissenschaftler ermöglicht und die Herausbildung von Forschungsschwerpunkten forciert. Ein angegliedertes „**Lehrerpromotionskolleg**“ öffnet sich nicht nur für Interessierte, die unmittelbar nach dem Studium promovieren wollen, sondern auch für Lehrerinnen und Lehrer, die berufsbeleitend eine Dissertation verfassen.

Darüber hinaus erhalten Lehrerinnen und Lehrer Anregungen für die Gestaltung des eigenen Unterrichts und wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse für die Umsetzung im Schulalltag durch ein spezifisches **Veranstaltungs- und Fortbildungsangebot**.

**Die Geschäftsstelle der PSE** berät in spezifischen Fragen zum Lehramtsstudium. Als zentrale Anlaufstelle bietet sie auch Hilfestellung bei Fragen zum Referendariat oder zu beruflichen Perspektiven als Lehrerin oder Lehrer.

#### Sekretariat:

Professional School of Education  
Geschäftsstelle  
Gebäude SH 1/169  
Universitätsstr. 150  
44801 Bochum  
Tel.: 0234/32-11991  
Fax: 0234/32-14647  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/pse/index.html>

#### Dean:

Prof. Dr. Peter Drewek  
Gebäude SH 1/165  
Tel.: 0234/32-11991 (Sekretariat)  
Email: [Peter.Drewek@rub.de](mailto:Peter.Drewek@rub.de)

### Studienfachberatung Lehramt:

- Peter Floß (AR)  
Gebäude SH 1/174  
Tel.: 0234/32-11982  
Email: Peter.Floss@rub.de
- Christoph Schlick (M.A.)  
Gebäude SH 1/171  
Tel.: 0234/32-11930  
Email: christoph.schlick@rub.de

### Professional School of Education Geschäftsstelle / Praktikumsbüro

Das Praktikumsbüro für Lehramtsstudierende ist Teil der Geschäftsstelle der Professional School of Education. Es befasst sich mit der konzeptionellen Weiterentwicklung, Planung, Organisation und Durchführung der verschiedenen **Praxis-Phasen** in der universitären Lehrerausbildung an der RUB.

Hierzu gehören:

- ein Beratungs- und Informationsangebot hinsichtlich der Praxisphasen;
- die Durchführung verschiedener Informationsveranstaltungen für Lehramtsstudierende;
- die Vermittlung von Praktikumsplätzen für die Lehramtsstudierenden an der RUB;
- die Kontaktpflege mit den Praktikumschulen in der Region;
- die Kooperation mit den an der Lehrerausbildung beteiligten DozentInnen an der RUB;
- das Angebot Schulpraktischer Studien in Gebiet 6 des Optionalbereichs;
- das Angebot von Berufsfeldpraktika in Gebiet 5 des Optionalbereichs;
- die Ausstellung der obligatorischen Bescheinigung für die Zulassung zum Studiengang MEd.

Nähere Informationen zu den Praxisphasen für Studierende, die sich ab dem Wintersemester 2011/2012 eingeschrieben haben, finden Sie ab S. 8. Informationen für Studierende, die sich bis zum Sommersemester 2011 eingeschrieben haben, finden Sie ab S. 19. Bei Rückfragen nutzen Sie bitte die im Folgenden angegebenen Sprechzeiten. Alle für die Praxisphasen notwendigen Regelungen und Formulare finden Sie auf der Internetseite des Praktikumsbüros:

<http://www.rub.de/pse/praxis/index.html>

### Kontakt:

Praktikumsbüro für Lehramtsstudierende  
Professional School of Education / Geschäftsstelle  
Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude GA 2/37 und 2/38  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-24756  
Email: [pse-praktikum@rub.de](mailto:pse-praktikum@rub.de)  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/pse/praxis/>

### Sekretariat:

- Christa Meyer  
Gebäude GA 2/38  
Tel.: 0234/32-24756  
Email: [christa.meyer@rub.de](mailto:christa.meyer@rub.de)

#### Sprechzeiten:

Dienstag – Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr

### Beratung:

- Manfred Rotermund (StD i.H.)  
Gebäude GA 2/37  
Tel.: 0234/32-22745  
Email: [manfred.rotermund@rub.de](mailto:manfred.rotermund@rub.de)

#### Sprechzeiten:

Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr  
weitere Termine nach Vereinbarung

- André Winter (StR i.H.)  
Gebäude GA 2/38  
Tel.: 0234/32-24756  
Email: [andre.winter@rub.de](mailto:andre.winter@rub.de)

#### Sprechzeiten:

Montag 14:00 - 15:30 Uhr  
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr  
weitere Termine nach Vereinbarung

- Sabine Stegemann (OStR' i.H.)  
Gebäude GA 2/38  
Tel.: 0234/32-24756  
Email: [sabine.stegemann@rub.de](mailto:sabine.stegemann@rub.de)

#### Sprechzeiten:

Termine nach Vereinbarung

### Alfried Krupp-Schülerlabor (AKS)

Das Alfred Krupp-Schülerlabor (AKS) wurde 2004 gegründet – inzwischen wird es von über 9.000 Schülerinnen und Schülern pro Jahr besucht. Im AKS bieten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus allen Fakultäten der RUB zahlreiche Projekte an, die entweder aus dem **Bereich MINT** oder aus dem **Bereich Geistes- und Gesellschaftswissenschaften** gespeist werden. Die teils fachübergreifenden Projekte ergänzen und bereichern mit ihrem hohen Lehrplanbezug den Schulunterricht. Für Studierende der Ruhr-Universität besteht die Möglichkeit, an der fachlichen und didaktischen Gestaltung der im Schülerlabor angebotenen Projekte mitzuarbeiten. So können vor allem Studierende, die sich für den Lehrerberuf interessieren, hier Erfahrungen mit Schülerinnen und Schülern in einem außerschulischen Umfeld sammeln.

Der **Bereich MINT** umfasst unter anderem ein physikalisch-technisches Labor und ein biologisch-chemisches Labor. Die Räumlichkeiten und Angebote stehen für SchülerInnen aller Schulformen der Klassen 6 bis 13 zur Verfügung. Zur Wahl stehen über 50 verschiedene Projekte aus allen Bereichen, viele davon in enger Anbindung an die Lehrpläne.

Im **Bereich Geisteswissenschaften** können SchülerInnen der SEK I und II wissenschaftliche Fragestellungen anhand von Büchern, Urkunden und Handschriften, Bildern, Skulpturen und anderen Artefakten entwickeln und den Umgang mit diesen Objekten üben. Derzeit werden rund 25 Projekte aus dem Bereich der Geschichts-, Sprach-, Sport und Gesellschaftswissenschaften angeboten. Demnächst werden für das deutschlandweit einmalige Angebot eigene Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

#### Kontakt:

Alfried Krupp-Schülerlabor  
Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude NB 03/242  
44780 Bochum  
Internet: <http://www.rub.de/schuelerlabor/>

#### Koordinationsbüro:

- Ursula Fischer  
Tel.: 0234/32-27081  
Email: [schuelerlabor@rub.de](mailto:schuelerlabor@rub.de)

#### Geschäftsführende Leitung:

- Prof. Dr. Roland A. Fischer

#### Leitung des Bereichs Geisteswissenschaften:

- Dr. Gilbert Heß  
Tel. 0234/32-24723  
Email: [Gilbert.Hess@rub.de](mailto:Gilbert.Hess@rub.de)

### Optionalbereich

Der Optionalbereich ist integraler Bestandteil des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs wie auch einiger Ein-Fach-Bachelor-Studiengänge. Das kompetenzorientierte Studium im Optionalbereich dient der individuellen Profilbildung jenseits des Fachstudiums, erhöht die Studierfähigkeit und qualifiziert bereits innerhalb des Studiums für den wissenschaftlichen und den außeruniversitären Arbeitsmarkt.

#### Das Modulangebot ist in sechs Gebiete gegliedert:

- Gebiet 1: Fremdsprachen
- Gebiet 2: Präsentation, Kommunikation und Argumentation
- Gebiet 3: Informationstechnologien
- Gebiet 4: Interdisziplinäre Studieneinheiten und/ oder ergänzende Studieneinheiten anderer Fächer
- Gebiet 5: Praktikum
- Gebiet 6: Schul- und unterrichtsbezogene Studien

Im Rahmen eines **Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs** müssen insgesamt **30 CP aus mindestens drei der sechs Gebiete** erzielt werden, so dass insgesamt ein Sechstel des gesamten Studienvolumens im Optionalbereich zu erbringen ist. Hierbei handelt es sich nicht um eine „zusätzliche“ Leistung zu den Anforderungen in den beiden gewählten Fächern, sondern um eine Kompetenzerweiterung, für die die Fächer den zeitlichen Rahmen bereitstellen.

#### Kontakt:

- Geschäftsstelle des Optionalbereichs (Sekretariat)  
Gebäude GBCF 04/710  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-29222  
Email: optionalbereich@rub.de  
Internet: <http://www.rub.de/optionalbereich>

#### Öffnungszeiten (während der Vorlesungszeit):

Montag – Freitag      09:45 – 12:00 Uhr  
Montag – Donnerstag   13:45 – 15:30 Uhr

#### Beratung:

- Astrid Steger M.A. (Leiterin der Geschäftsstelle)  
Gebäude GBCF 04/510  
Tel.: 0234/32-29220  
Email: optionalbereich@rub.de

#### Sprechzeiten:

Dienstag – Donnerstag 11:00 – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

### Gemeinsamer Prüfungsausschuss für Bachelor-/ Master-Studiengänge und für Master of Education

Wenn Sie einen **anderen Abschluss** als einen Zwei-Fächer-Bachelor der Ruhr-Universität Bochum erworben haben, müssen Sie sich als deutsche/r Staatsangehörige/r für den Master-of-Education-Studiengang **direkt beim Gemeinsamen Prüfungsausschuss** für den Studiengang Master of Education **bewerben**. Die Geschäftsstelle sendet Ihnen auf Anfrage per Email ein Merkblatt und das entsprechende Bewerbungsformular zu. Sie können die Unterlagen auch unter folgender Internet-Adresse herunterladen: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/studienbuero/lehramt-med.htm>.

Wenn Sie **bereits ein(en) Master/Magister/Diplom** haben und nur die **lehramts-spezifischen Studienanteile** des Master-of-Education-Studiums studieren wollen oder bereits eine Anerkennung durch eine Bezirksregierung erhalten haben, müssen Sie sich ebenfalls bei der Geschäftsstelle melden und **bewerben**. Nur so können Sie in den Master-of-Education-Studiengang (vorbehaltlich etwaiger Zulassungsbeschränkungen) eingeschrieben werden.

Als **ausländische/r Staatsangehörige/r** bewerben Sie sich zuerst beim **International Office** der Ruhr-Universität Bochum und geben dort an, dass Sie sich für den Master of Education einschreiben möchten. Von dort aus werden dann alle notwendigen Schritte unternommen, um die **Anerkennung** Ihrer ausländischen Studienabschlüsse für das Master of Education-Studium einzuleiten.

### Geschäftsstelle des Gemeinsamen Prüfungsausschusses

- Prof. Dr. Joachim Wiemeyer (Vorsitzender)  
Gebäude GA 7/135  
Tel.: 0234/32-22615  
Email: Joachim.Wiemeyer@rub.de
- Birgit Poch (Leiterin der Geschäftsstelle)  
Gebäude GA 6/35  
Tel.: 0234/32-26883  
Fax: 0234/32-06883  
Email: Birgit.Poch@uv.rub.de

#### Sprechzeiten:

Mittwoch 10:00 – 12:30 Uhr

## Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen – Geschäftsstelle Bochum

Das Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen ist zuständig für die **Durchführung der Ersten Staatsprüfungen** für Lehrämter an Schulen. Die Geschäftsstelle Bochum ist verantwortlich für das Lehramt für die Sekundarstufe II (Sek. II, Sek. II/I, Sek. II mit beruflicher Fachrichtung) sowie für die Erteilung eines Zeugnisses über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, nach Abschluss der akademischen Hochschulabschlussprüfung "Master of Education" im Rahmen des Modellversuches "Gestufte Studiengänge in der Lehrerausbildung".

Allen Studierenden in grundständigen Lehramtsstudiengängen gemäß Lehramtsprüfungsordnung 1994/2000 wird empfohlen, sich frühzeitig in der Geschäftsstelle über Meldetermine, inhaltliche und formale Voraussetzungen sowie organisatorische Abläufe der Prüfungen zu informieren. Die prüfungs- und verwaltungsrechtlichen Vorgaben für die Prüfung finden sich im Lehrerausbildungsgesetz (LABG) sowie in der Lehramtsprüfungsordnung (LPO).

Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Amt wird auch den Kandidatinnen und Kandidaten empfohlen, die nach Abschluss des "Master of Education" ein Zeugnis über eine bestandene Erste Staatsprüfung ausgestellt bekommen möchten.

### Kontakt:

Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen  
für Lehrämter an Schulen, Geschäftsstelle Bochum  
Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude UV (Universitätsverwaltung), Ebene 0  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-11915 (Geschäftszimmer)  
Fax: 0234/32-14690  
Email: Vorname.Name@pa.nrw.de oder pruefungsamt1bo@pa.nrw.de  
Internet: <http://www.lpa1.nrw.de/Dienstbereiche/Bochum/index.html>

### Leitung der Geschäftsstelle:

RSD' Elke Strack  
RSD Peter Meurel  
Gebäude UV 0/063  
Tel.: 0234/32-11909

### Sprechzeiten der Geschäftsstellenleitung:

Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr  
(Bitte keine telefonischen Anfragen während der Sprechzeiten)

### Geschäftszimmer:

Sabine Bußmann  
Michaela Ebbinghaus  
Gebäude UV 0/064  
Tel.: 0234/32-11915

## II. Kontaktadressen an der Ruhr-Universität Bochum

### Kolloquien:

Michaela Ebbinghaus  
Gebäude UV 0/046  
Tel.: 0234/32-11916

#### Sprechzeiten:

Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

### Sachbearbeitung Master of Education (Buchstaben A - R):

Anneli Lüdtko  
Gebäude UV 0/058  
Tel.: 0234/32-11922

#### Sprechzeiten:

Montag 14:00 – 15:30 Uhr  
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

### Sachbearbeitung Master of Education (Buchstaben S - Z):

Sabine Bußmann  
Gebäude UV 0/064  
Tel.: 0234/32-11915

#### Sprechzeiten:

Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

### Sachbearbeitung Sek. III/:

Annelie Lüdtko  
Gebäude UV 0/058  
Tel.: 0234/32-11922

#### Sprechzeiten:

Montag 14:00 – 15:30 Uhr  
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

### Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe III/

Zweimal im Jahr werden **zu festgelegten Terminen** (für den Meldetermin Herbst ab 15.06. bis 30.06., für den Meldetermin Frühjahr ab 15.01. bis 31.01.) individuelle Abgabetermine festgesetzt. Die Anmeldeformulare für die Erste Staatsprüfung sowie für Erweiterungs- und Wiederholungsprüfungen finden Sie unter:  
<http://www.lpa1.nrw.de/Dienstbereiche/Bochum/Formulare/index.html>.

Den Studierenden wird empfohlen, sich rechtzeitig **Studien- und Prüfungsordnungen** für die entsprechenden Fächer und für Erziehungswissenschaft zu besorgen, die sie in den Dekanaten bzw. Geschäftszimmern der Fakultäten, der Institute und Seminare erhalten oder von den Homepages der Fächer herunterladen können.

### Master of Education mit Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Das Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen, Geschäftsstelle Bochum, prüft auf Antrag, ob alle erforderlichen Voraussetzungen für die Erteilung eines Zeugnisses über eine Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen vorliegen. Bei Erfüllung der notwendigen Voraussetzungen stellt das Landesprüfungsamt ein Zeugnis über die bestandene Erste Staatsprüfung aus, so dass der Zugang zum Vorbereitungsdienst gewährleistet ist. Den erforderlichen Antrag finden Sie unter:

[http://www.lpa1.nrw.de/Dienstbereiche/Bochum/Formulare/Master\\_of\\_Education/index.html](http://www.lpa1.nrw.de/Dienstbereiche/Bochum/Formulare/Master_of_Education/index.html)

### Vorbereitungsdienst (Referendariat)

Die Anmeldeformulare für den Vorbereitungsdienst werden in der Regel jedes Jahr aktualisiert und müssen von der Homepage der jeweiligen Bezirksregierung heruntergeladen werden. Die Unterlagen müssen - soweit nicht zusätzliche Termine vorgesehen sind - jeweils zum 15.11. des Jahres (**Ausschlussstermin**) wieder den Bezirksregierungen vorliegen. Hinweise für das Bewerbungsverfahren zum Einstellungstermin in den Vorbereitungsdienst und die Anschriften der Bezirksregierungen finden Sie unter: <https://www.schulministerium.nrw.de/BP/SEVON>.

Auf der Homepage des nordrhein-westfälischen **Ministeriums für Schule und Weiterbildung** (MSW) finden sich darüber hinaus auch andere wichtige Informationen zur Lehrerausbildung: <http://www.schulministerium.nrw.de>.

### Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) der Ruhr-Universität Bochum übernimmt die allgemeine **Beratung von Studierenden und Studieninteressierten** und hält eine Fülle von Informationen rund um das Studium bereit. Sie erhalten zum Beispiel Beratung zum Fächerangebot der Ruhr-Universität, zu den geltenden Zulassungsbedingungen, zu Studienaufbau, Studieninhalten und Studienorganisation.

Darüber hinaus können Sie sich in der **Sozialberatung** über die mit einem Studium verbundenen weiteren sozialen Fragen – wie Wohnen, Finanzen und Stipendien – informieren. Im Falle persönlicher, familiärer oder sozialer Probleme steht Ihnen zudem die psychologische Beratung zur Verfügung.

Sie können entweder die „Offene Sprechstunde“ in Anspruch nehmen oder – im Falle eines ausführlicheren Beratungsbedarfs – im Sekretariat der ZSB einen Termin mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter vereinbaren. Anfragen per Telefon oder Email sind ebenfalls möglich. Nutzen Sie auch die **schriftlichen Informationsmaterialien** und die **Homepage der Zentralen Studienberatung**.

Die ZSB bietet auch **Veranstaltungen** an, z.B. Seminare zur Prüfungsvorbereitung und zum Umgang mit Stress im Studium sowie Coachings z.B. zur Vorbereitung auf schriftliche und mündliche Prüfungen als auch für den Studienabschluss.

## II. Kontaktadressen an der Ruhr-Universität Bochum

### Kontakt:

Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität Bochum  
Studierendenhaus  
SH 2/206 (Sekretariat/ Clearingstelle)  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-22435  
Fax: 0234/32-14473  
Email: [zsb@rub.de](mailto:zsb@rub.de)  
Internet: [www.rub.de/zsb](http://www.rub.de/zsb)

### Öffnungszeiten des Sekretariats und Offene Sprechstunde:

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung, aktuelle Beratungszeiten unter:  
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/zeiten/>

### Telefonische Beratung:

Montag	10:00 – 11:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 11:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Freitag	10:00 – 11:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr



## STUDIENFACHBERATERINNEN UND -BERATER DER FÄCHER

Alle maßgeblichen Informationen zur inhaltlichen und organisatorischen Ausgestaltung Ihres Fachstudiums erhalten Sie bei den Fachberaterinnen und Fachberatern Ihrer jeweiligen Studienfächer. Im Folgenden werden die aktuellen **Ansprechpartnerinnen und -partner aller Lehramts-Fächer** in alphabetischer Reihenfolge der Fächer aufgeführt. Eine Liste aller Studienfachberaterinnen und -berater an der RUB erhalten Sie im Studienbüro und unter: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/studienbuero/fachberater.pdf>. Zusätzliche Informationen aus studentischer Sicht erhalten Sie auch bei der Fachschaft Lehramt (siehe S. 60) und den Fachschaften der Fächer (siehe ab S. 60).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die im Folgenden genannten **Sprechzeiten** auf die Vorlesungszeiten. Bitte beachten Sie auch, dass sich AnsprechpartnerInnen oder Sprechzeiten kurzfristig verändern können. Im Zweifelsfall erfragen Sie bitte die aktuellen Sprechzeiten im Dekanat oder Geschäftszimmer der betreffenden Fakultäten, Institute oder Seminare.

Beachten Sie bitte ebenfalls, dass viele Fächer eigene **Studienführer** und Studienverlaufspläne herausgeben.

## ANGLISTIK/ AMERIKANISTIK (ENGLISCH)

### Geschäftszimmer:

Englisches Seminar  
Fakultät für Philologie der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude GB 6/133  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-22589  
Email: [anglistik@es.rub.de](mailto:anglistik@es.rub.de)  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/anglistik>

### Fachberatung:

- Dr. Klaus Degering  
Gebäude GB 5/141  
Tel.: 0234/32-25066  
Email: [Klaus.Degering@rub.de](mailto:Klaus.Degering@rub.de)

### Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr

## BIOLOGIE

### Geschäftszimmer (Dekanat):

Fakultät für Biologie und Biotechnologie  
der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude ND 03/131 und 134  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-24573 und -23142  
Email: [dekanat-biologie@rub.de](mailto:dekanat-biologie@rub.de)  
Internet: <http://www.biologie.ruhr-uni-bochum.de>

### Fachberatung:

- Dr. Petra Schrey (Buchstaben A - I)  
Gebäude ND 03/131  
Tel.: 0234/32-24573  
Email: [dekanat-biologie@rub.de](mailto:dekanat-biologie@rub.de)

#### Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

- Dipl. Biol. Skadi Heinzelmann (Buchstaben J – Z)  
Gebäude ND 03/134  
Tel.: 0234/32-23142  
Email: [studienberatung-biologie@rub.de](mailto:studienberatung-biologie@rub.de)

#### Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

## CHEMIE UND BIOCHEMIE

### Geschäftszimmer (Dekanat):

Fakultät für Chemie und Biochemie  
der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude NC 02/129  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-24732  
Email: [chemie-dekanat@rub.de](mailto:chemie-dekanat@rub.de)  
Internet: <http://www.chemie.ruhr-uni-bochum.de/>

### Allgemeine Fachberatung Chemie:

- Dr. Elke Löffler  
Gebäude NBCF 04/685  
Helpdesk: NC 02/164  
Tel.: 0234/32-29443  
Email: [elke@techem.ruhr-uni-bochum.de](mailto:elke@techem.ruhr-uni-bochum.de)

## II. Kontaktadressen an der Ruhr-Universität Bochum

### Sprechzeiten Helpdesk:

Mittwoch 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag 11:00 – 14:00 Uhr

- Dr. Gerhard Schwaab  
Gebäude NC 7/71  
Tel.: 0234/32-24256  
Email: Gerhard.Schwaab@rub.de

### Sprechzeiten:

Termine nach Vereinbarung

- Prof. Dr. Gerald Dyker  
Gebäude NC 3/170  
Tel.: 0234/32-24551  
Email: Gerald.Dyker@rub.de

### Sprechzeiten:

Termine nach Vereinbarung

### **Spezielle Fachberatung für Lehramtsstudierende:**

- Prof. Dr. Katrin Sommer  
Gebäude NCDF 05/795  
Tel.: 0234/32-27522  
Email: Katrin.Sommer@rub.de

### Sprechzeiten:

Termine nach Vereinbarung

## **ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT**

### **Geschäftszimmer:**

Institut für Erziehungswissenschaft  
Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft  
der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude GA 1/134  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-23855  
Email: erziehungswissenschaften@rub.de  
Internet: <http://www.ife.rub.de/>

### **Studienfachberatung B.A./M.A. und DoktorandInnen:**

PD Dr. Sonja Steier  
Gebäude GA 1/148  
Tel.: 0234/32-27395  
Email: Sonja.Steier@rub.de

## II. Kontaktadressen an der Ruhr-Universität Bochum

### Sprechzeiten:

Montag 16:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

In der vorlesungsfreien Zeit Mittwoch 12:00 – 14:00 Uhr

### **Studienfachberatung Lehramt/ M.Ed.:**

Dr. Kirsten Bubenzer (OStR')

Gebäude GA 2/144

Tel.: 0234/32-27712

Email: Kirsten.Bubenzer@rub.de

### Sprechzeiten:

Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag 14:15 – 16:15 Uhr

### **Prüfungsamt Master of Education (EWL/ EWU):**

Gudrun Hippel-Kessler

Gebäude GA 1/155

Tel.: 0234/32-25751

Fax: 0234/32-14241

Email: pruefungsamt-med@rub.de

### Sprechzeiten:

(Rufen Sie bitte nach Möglichkeit außerhalb dieser Zeiten an)

Montag 11:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr

Mittwoch 11:00 – 12:00 Uhr

Freitag 10:00 – 11:00 Uhr

Für das Studium der Erziehungswissenschaft (EWL) und das Studium Erziehungswissenschaft als Unterrichtsfach (EWU) findet jeweils eine **zentrale Info-Veranstaltung** am ersten und letzten Donnerstag in der Vorlesungszeit statt, zu folgenden Zeiten:

EWL 16-17 Uhr

EWU 17-18 Uhr

Der jeweilige Raum ist auf der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft zu erfahren unter: <http://www.ife.rub.de/>.

## **EVANGELISCHE THEOLOGIE (EVANGELISCHE RELIGIONSLEHRE)**

### **Geschäftszimmer (Dekanat):**

Evangelisch-Theologische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum

Gebäude GA 8/134

44780 Bochum

Tel.: 0234/32-22501

Email: dekanat-ev-theol@rub.de

Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/ev-theol/>

### Allgemeine Fachberatung:

- Prof. Dr. Dr. Michael Weinrich  
Gebäude GA 7/154  
Tel.: 0234/32-24806  
Email: Michael.Weinrich@rub.de  
  
Sprechzeiten:  
Dienstag 14:00 – 15:00 Uhr
  
- Prof. Dr. Reinhard von Bendemann  
Gebäude GA 8/144  
Tel.: 0234/32-28505  
Email: Reinhard.vonBendemann@rub.de  
  
Sprechzeiten:  
Mittwoch 13:00 – 14:00 Uhr
  
- Prof. Dr. Katharina Greschat  
Gebäude GA 8/153  
Tel.: 0234/32-28502  
Email: katharina.greschat@rub.de  
  
Sprechzeiten:  
Donnerstag 10:00 – 11:00 Uhr
  
- Dr. Jens-Christian Maschmeier  
Gebäude GA 8/146  
Tel.: 0234/32-24796  
Email: Jens-Christian.Maschmeier@rub.de  
  
Sprechzeiten:  
Dienstag 14:00 – 15:00 Uhr
  
- Prof. Dr. Peter Mommer  
Gebäude GA 8/59  
Tel.: 0234/32-24064  
Email: Peter.Mommer@rub.de  
  
Sprechzeiten:  
Montag 11:00 – 12:00 Uhr

### Spezielle Beratung für Master of Education

- Dr. Michael Waltemathe  
Gebäude 7/159  
Tel.: 0234/32-22275  
Email: Michael.Waltemathe@rub.de  
  
Sprechzeiten:  
Montag 14:00 – 15:00 Uhr

## GEOGRAPHIE

### Geschäftszimmer:

Geographisches Institut  
Fakultät für Geowissenschaften der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude NA 5/151  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-24788  
Email: Thomas.Held@rub.de  
Internet: <http://www.geographie.ruhr-uni-bochum.de>

### Erstsemesterberatung:

- Dr. Birgit Hütter  
Gebäude NA 6/75  
Tel.: 0234/32-23395  
Email: Birgit.Huetter@rub.de

Sprechzeiten:  
Termine nach Vereinbarung

### Studienfachberatung:

- Dr. Thomas Held  
Gebäude NA 5/158  
Tel.: 0234/32-24790  
Email: Thomas.Held@rub.de

Sprechzeiten:  
Mittwoch 11:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

### Fachberatung für Lehramtsstudierende (Master of Education):

- Ruth Kersting (OStR')  
Gebäude NA 6/171  
Tel.: 0234/32-24417  
Email: Ruth.Kersting@rub.de

Sprechzeiten:  
Mittwoch 12:00 – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

## GERMANISTIK (DEUTSCH)

### Studienbüro Germanistik:

Germanistisches Institut  
Fakultät für Philologie der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude GB 4/39  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-22334  
Email: [germanistik@rub.de](mailto:germanistik@rub.de)  
Internet: <http://www.germanistik.rub.de>

**Studieneingangsberatung:**

- Dr. Berndt Volkmann  
Gebäude GB 4/37  
Tel.: 0234/32-22563  
Email: Berndt.H.Volkmann@rub.de

Sprechzeiten:

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

**Fachberatung für Lehramtsstudierende (Master of Education):**

- Prof. Dr. Björn Rothstein  
Gebäude GB 3/131  
Tel.: 0234/32-25100  
Email: Bjoern.Rothstein@rub.de  
Internet: <http://homepage.rub.de/Bjoern.Rothstein/index.html>

Sprechzeiten:

Donnerstag 10:00 – 11.30 Uhr

- PD Dr. Ralph Köhnen (OStD i.H.)  
Gebäude GB 4/147  
Tel.: 0234/32-22584  
Email: Ralph.Koehnen@rub.de

Sprechzeiten:

Donnerstag 12:00 – 15:00 Uhr (mit Anmeldung)

- Dr. Dorothee Meer (Akademische Rätin)  
Gebäude GB 3/32  
Tel.: 0234/32-25105  
Email: Dorothee.Meer@rub.de

Sprechzeiten:

Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr

- Dr. Annette Mönnich (StR` i.H.)  
Gebäude GB 3/129  
Tel.: 0234/32-25102  
Email: Annette.Moennich@rub.de

Sprechzeiten:

siehe Homepage: <http://homepage.rub.de/Annette.Moennich/aktuelles.html>

## GESCHICHTE

### Geschäftszimmer:

Historisches Institut  
Fakultät für Geschichtswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude GA 5/33  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-22536  
Email: Dorothea.Lattek@rub.de  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/geschichte/Historicum/index2.html>

### Fachberatung:

- Gerhard Meyer (StD i.H.)  
Gebäude GA 5/131  
Tel.: 0234/32-28361  
Email: Gerhard.Meyer@rub.de

#### Sprechzeiten:

Montag 12:15 – 13:45 Uhr  
Freitag 12:15 – 13:45 Uhr

Aktualisierungen finden Sie auf der Homepage:  
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/histdidaktik/>

Etwaige kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage:  
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/geschichte-studienberatung/>

## KATHOLISCHE THEOLOGIE (KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE)

### Geschäftszimmer (Dekanat):

Katholisch-Theologische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude GA 6/33  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-22619 und -22620  
Email: kath-theol-fak@rub.de  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/kath-theol-fak/>

### Fachberatung:

- Dr. Norbert Brieden  
Gebäude GA 7/41  
Tel.: 0234/32-22606  
Email: Norbert.Brieden@rub.de

#### Sprechzeiten:

Mittwoch 9:00 – 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

## KLASSISCHE PHILOLOGIE (LATEIN/ GRIECHISCH)

### Geschäftszimmer:

Seminar für Klassische Philologie  
Fakultät für Philologie der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude GB 2/151  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-22760  
Email: [klassphil@ruhr-uni-bochum.de](mailto:klassphil@ruhr-uni-bochum.de)  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/klass-phil/>

### Fachberatung:

- Stefan Antrecht  
Gebäude GB 2/146  
Tel.: 0234/ 32-22706  
Email: [Stefan.Antrecht@rub.de](mailto:Stefan.Antrecht@rub.de)

#### Sprechzeiten:

Dienstag 16:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

- Theodor Lindken  
Gebäude GB 2/148  
Tel.: 0234/32-25133  
Email: [Theodor.Lindken@rub.de](mailto:Theodor.Lindken@rub.de)

#### Sprechzeiten:

Mittwoch 11:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- Dr. Wolfgang Polleichtner  
Gebäude GB 2/157  
Tel.: 0234/32-23892  
Email: [Wolfgang.Polleichtner@rub.de](mailto:Wolfgang.Polleichtner@rub.de)

#### Sprechzeiten:

Mittwoch 10:00 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

- Dr. Jochen Sauer  
Gebäude GB 2/155  
Tel.: 0234/732-25138  
Email: [Jochen.Sauer@rub.de](mailto:Jochen.Sauer@rub.de)

#### Sprechzeiten:

Dienstag 14:00 – 15:00 Uhr und nach Vereinbarung

### Beratung für Lehramtsstudierende (Master of Education)

- Dr. Stephanie Natzel-Glei  
Gebäude GB 2/156  
Tel.: 0234/32-22759  
Email: [Stephanie.Natzel-Glei@rub.de](mailto:Stephanie.Natzel-Glei@rub.de)

#### Sprechzeiten:

Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

## MATHEMATIK

### Geschäftszimmer (Dekanat):

Fakultät für Mathematik der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude NA 02/73  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-23475  
Email: [Mathe-Dekanat@rub.de](mailto:Mathe-Dekanat@rub.de)  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/ffm/fakultaet/dekanat/index.html>

### Studienfachberatung:

- Dr. Eva Glasmachers  
Gebäude NA 02/74  
Tel.: 0234/32-23780  
Email: [Studienberatung-Mathe@rub.de](mailto:Studienberatung-Mathe@rub.de)

#### Sprechzeiten:

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/ffm/studium/studienberatung/index.html>

- Dr. Mario Lipinski  
Gebäude NA 2/68  
Tel.: 0234/32-23246  
Email: [Studienberatung-Mathe@rub.de](mailto:Studienberatung-Mathe@rub.de)

#### Sprechzeiten:

Montag – Mittwoch	13:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 16:00 Uhr
Freitag	12:00 – 13:00 Uhr

## PHILOSOPHIE

### Geschäftszimmer:

Institut für Philosophie  
Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft  
der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude GA 3/146  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-22716 und -22725  
Email: [philosophy@rub.de](mailto:philosophy@rub.de)  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/philosophy/>

**Studienfachberatung:**

- Dr. Michael Flacke  
Gebäude GA 3/142  
Tel.: 0234/32-22725  
Email: Michael.Flacke@rub.de

Sprechzeiten:

Montag 11:00 – 13:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

**Fachberatung für Lehramtsstudierende (Master of Education):**

- Prof. Dr. Volker Steenblock  
Gebäude GA 3/60  
Tel.: 0231/32-24726  
Email: Volker.Steenblock@rub.de

Sprechzeiten:

Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr

**PHYSIK**

**Geschäftszimmer (Dekanat):**

Fakultät für Physik und Astronomie der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude NB 02/170  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-23445 und -25866  
Email: dekanat@physik.rub.de  
Internet: <http://www.physik.rub.de/>

**Studienfachberatung:**

- Dr. Dirk Meyer  
Gebäude NB 04/598  
Tel.: 0234/32-23198  
Email: studienberater@physik.rub.de

Sprechzeiten:

Termine nach Vereinbarung

**Fachberatung für Lehramtsstudierende (Master of Education):**

- Prof. Dr. Burkhard Priemer  
Gebäude NB 3/125  
Tel.: 0234/32-28705  
Email: Priemer@physik.rub.de

Sprechzeiten:

Termine nach Vereinbarung

## ROMANISCHE PHILOLOGIE (FRANZÖSISCH/ ITALIENISCH/ SPANISCH)

### Geschäftszimmer:

Romanisches Seminar  
Fakultät für Philologie der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude GB 7/134  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-22639  
Email: romsem@uni-bochum.de  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/romsem/>

### Studienfachberatung:

- Jürgen Niemeyer  
Gebäude GB 7/137  
Tel.: 0234/32-22629  
Email: Juergen.Niemeyer@rub.de

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Freitag 10:00 – 11:00 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung

### Mentorenprogramm:

Das Mentorenprogramm richtet sich insbesondere an Studieninteressierte und Studienanfänger des B.A.-, M.A.- sowie des M.Ed.-Studiums. Es bietet Studien- und Prüfungsberatung, auch für Studierende, die sich in die Masterphase umschreiben lassen möchten (Obligatorische Beratungsgespräche).

- Siham Baziz M.A.  
Gebäude GB 7/138  
Tel.: 0234/32-25765

#### Sprechzeiten (nach Anmeldung):

Montag	10:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch	11:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 15:30 Uhr

## SLAVISCHE PHILOLOGIE (RUSSISCH)

### Geschäftszimmer:

Seminar für Slavistik/Lotman-Institut für russische Kultur  
Fakultät für Philologie der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude GB 8/149  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-23389  
Email: slavistik@rub.de  
Internet: <http://www.slavistik.rub.de>

**Studienfachberatung:**

- Christina Clasmeier  
Gebäude GB 8/147  
Tel.: 0234/32-23387  
Email: Christina.Clasmeier@rub.de

Sprechzeiten:

Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

- Dr. Monika Bednarczuk  
Gebäude GB 8/57  
Tel.: 0234/32-25157  
Email: Monika.Bednarczuk@rub.de

Sprechzeiten:

Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

**SOZIALWISSENSCHAFT  
(POLITIK, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT)**

**Geschäftszimmer (Dekanat):**

Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum

Gebäude GC 04/47

44780 Bochum

Tel.: 0234/32-22967

Email: gerlinde.roskam@rub.de

Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/sowi/fakultaet/dekanat/index.html>

**Studienfachberatung:**

- Dr. Frank Thieme  
Gebäude GC 04/44  
Tel.: 0234/32-22782  
Email: Frank.Thieme@rub.de

Sprechzeiten:

Montag 10:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Studienfachberatung B.A. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft:**

- Dipl. rer. soc. Achim Henkel  
Gebäude GC 04/306  
Tel.: 0234/32-22474  
Email: Achim.Henkel@rub.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr

**Fachberatung für Lehramtsstudierende (Master of Education):**

- Dr. Dieter Nelles  
Gebäude GC 04/60  
Tel.: 0234732-28151  
Email: Dieter.Nelles@rub.de

Sprechzeiten:

Montag 09:00 – 10:00 Uhr  
Mittwoch 13:00 – 15:00 Uhr

Zuständigkeitsbereich: Obligatorisches Beratungsgespräch,  
Anerkennungsverfahren

- Prof. Dr. Bettina Zurstrassen  
Gebäude GC 04/59  
Tel.: 0234/32-28808  
Email: Bettina.Zurstrassen@rub.de

Sprechzeiten:

Dienstag 12:00 – 12:45 Uhr und nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich: Transcript of Records, Modulbescheinigungen für  
die Module: "Grundlagen der Didaktik der Sozialwissenschaft",  
"Fachdidaktische Transformation ausgewählter fachwissenschaftlicher  
Inhalte" sowie "Praxismodul".

**Tutorienprogramm Sozialwissenschaft:**

Das Tutorienprogramm bietet Beratung für die Bachelor-Phase an.

Gebäude GC 04/503

Tel.: 0234/32-22192

Email: [sowi-tutorium@rub.de](mailto:sowi-tutorium@rub.de)

Internet: <http://www.sowi.rub.de/sowi-tutorium/index.html.de>

Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag 10:00 – 16:00 Uhr  
Freitag 10:00 – 14:00 Uhr

**SPORTWISSENSCHAFT (SPORT)**

**Geschäftszimmer (Dekanat):**

Fakultät für Sportwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum

Gebäude UHW 1/117 (Stiepeler Str. 129)

44801 Bochum

Tel.: 0234/32-27793 und -22431

Email: [sportwiss-dekanat@rub.de](mailto:sportwiss-dekanat@rub.de)

Internet: <http://www.sportwissenschaft.rub.de/einrichtungen/dekanat.html.de>

## II. Kontaktadressen an der Ruhr-Universität Bochum

### Studienfachberatung:

- Till Kittel  
Gebäude UHW 8/816  
Tel.: 0234/32-25769  
Email: Till.Kittel@rub.de

Sprechzeiten:

Montag 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- Christian Osenberg  
Gebäude UHW 2/201  
Tel.: 0234/32-28772  
Email: Christian.Osenberg@rub.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13:00 – 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

- Kristian Roszkopf  
Gebäude UHW 8/817  
Tel.: 0234/32-25622  
Email: Kristian.Roszkopf@rub.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10:00 – 11:45 Uhr und nach Vereinbarung

- Dr. Mechthild Schütte  
Gebäude UHW 2/203  
Tel.: 0234/32-23813  
Email: Mechthild.Schuette@rub.de

Sprechzeiten:

Mittwoch 9:00 – 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Für die Zulassung zum Sportstudium ist eine besondere „Eignungsfeststellung“ erforderlich. Die Bescheinigung über den erfolgreich absolvierten Eignungstest ist bei der Einschreibung zum Studium vorzulegen. Sie ist zwei Jahre gültig. Siehe: <http://www.sportwissenschaft.rub.de/studium/eignungsfeststellung.html>



## Beratung für den Studiengang „Sprachlehrforschung“

### Studienfachberatung:

- Anette Kamitz  
Seminar für Sprachlehrforschung  
Email: anette.kamitz@rub.de
- Sarah Schönbrunn  
Seminar für Sprachlehrforschung  
Email: sarah.schoenbrunn@rub.de

## Beratung für den Studiengang „Bilinguales Lehren und Lernen“

### Studienfachberatung:

- Prof. Dr. Horst Raabe  
Seminar für Sprachlehrforschung  
Gebäude GB 2/142  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-28119  
Email: horst.raabe@rub.de  
Internet: <http://www.slf.ruhr-uni-bochum.de/slf/>

Sprechzeiten:  
Termine nach Vereinbarung

## FACHSCHAFT LEHRAMT – FACHSCHAFTEN DER FÄCHER

Als „Fachschaft“ werden an der Hochschule alle Studierenden eines Faches bezeichnet. Der „Fachschaftsrat“ wird einmal jährlich von den Studierenden eines Faches gewählt. Neben der hochschulpolitischen Interessensvertretung der Studierenden eines Faches führen die meisten Fachschaften auch Beratungen zur Studienorganisation durch. Einzelne bieten Klausuren- oder Hausarbeitensammlungen an, Tutorien, Linksammlungen, Chats zu Themen des Faches sowie Freizeitangebote.

Im Folgenden werden die Adressen der Fachschaften aus denjenigen Fakultäten, Instituten und Seminaren der RUB aufgeführt, in denen Lehramtsstudiengänge angeboten werden.

Die Öffnungszeiten werden in der Regel per Aushang an den Türen der Fachschaftsräume bekannt gegeben.

### Fachschaft Master of Education/Lehramt

Gebäude GB 03/150  
Tel.: 0234/32-24418  
Email: [fr-lehramt@rub.de](mailto:fr-lehramt@rub.de)  
Internet: <http://rub.de/fr-lehramt/>

Der Fachschaftsrat Master of Education vertritt alle Studierenden, die an der Ruhr-Universität mit dem Ziel studieren, Lehrer bzw. Lehrerin zu werden. Dies beinhaltet alle Bachelor-Studierenden mit einer Kombination, die es ermöglicht, ein Master-of-Education-Studium aufzunehmen, sowie alle im Master of Education Eingeschriebenen. Der Fachschaftsrat Master of Education vertritt auch die Interessen der Lehramtsstudierenden in verschiedenen Gremien, wie z.B. dem School Board der Professional School of Education (PSE) oder der Fachschafts-VertreterInnen-Konferenz (FSVK).

Während der Vorlesungszeit ist in der Regel von Montags bis Freitags, von 10 bis 16 Uhr, der Fachschaftsraum (direkt unterhalb der GB-Cafeteria) besetzt. Der genaue Sprechstundenplan ist der Webseite zu entnehmen: <http://rub.de/fr-lehramt/>. Zusätzlich kann mit den VertreterInnen des Fachschaftsrats im Forum, per E-Mail oder per ICQ kommuniziert werden.

### Fachschaft Anglistik

Englisches Seminar; Fakultät für Philologie der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude GB 6/135  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-25053  
Email: [fr-anglistik@rub.de](mailto:fr-anglistik@rub.de)  
Internet: <http://blog.fr-anglistik.de/>

### Fachschaft Biologie

Fakultät für Biologie und Biotechnologie der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude ND 05/55  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-23139  
Email: [frbio@rub.de](mailto:frbio@rub.de)  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/frbio/start>

### Fachschaft Chemie und Biochemie

Fakultät für Chemie und Biochemie der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude NC 03/34  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-25287  
Email: [frchemie@rub.de](mailto:frchemie@rub.de)  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/frchemie/>

### **Fachschaft Erziehungswissenschaft**

Institut für Erziehungswissenschaft,  
Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft  
Gebäude GA 2/40  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-22113  
Email: fr-ew@rub.de  
Internet: <http://dbs-lin.rub.de/frew/>

### **Fachschaft Evangelische Theologie**

Evangelisch-Theologische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude GA 8/159  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-28503  
Email: evangelische-rub@gmx.net  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/fs-ev-theol/evfsr>

### **Fachschaft Geographie**

Geographisches Institut, Fakultät für Geowissenschaften  
Gebäude NA 01/175  
Tel.: 0234/32-24526  
Email: geogrfzk@rub.de  
Internet: <http://dbs-lin.ruhr-uni-bochum.de/geogrfzk/wp/>

### **Fachschaft Germanistik**

Germanistisches Institut, Fakultät für Philologie  
Gebäude GB 3/136  
Tel.: 0234/32-25098  
Email: fr-germanistik@rub.de  
Internet: <http://www.fs-germanistik.de/>

### **Fachschaft Geschichte**

Historisches Institut, Fakultät für Geschichtswissenschaft  
Gebäude GA 5/37  
Tel.: 0234/32-27896  
Email: fr-geschichte@rub.de  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/fr-geschichte/>

### **Fachschaft Klassische Philologie**

Seminar für Klassische Philologie, Fakultät für Philologie  
Gebäude GB 2/147  
Tel.: 0234/32-23894  
Email: fr-klassphil@rub.de  
Internet: [www.fr-klassphilbochum.de](http://www.fr-klassphilbochum.de)

### **Fachschaft Katholische Theologie**

Katholisch-Theologische Fakultät  
Gebäude GA 6/40  
Tel. 0234/32-22255  
Email: FR-kath@rub.de  
Internet: <http://fsrkath.wordpress.com/>

### **Fachschaft Mathematik**

Fakultät für Mathematik  
Gebäude NA 2/58  
Tel.: 0234/32-23465  
Email: mathefach@rub.de  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/ffm/Fachschaft/>

### **Fachschaft Philosophie**

Institut für Philosophie, Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft  
Gebäude GA 3/36  
Tel.: 0234/32-24720  
Email: fr-philo@rub.de  
Internet: <http://www.fr-philo.ruhr-uni-bochum.de>

### **Fachschaft Physik**

Fakultät für Physik und Astronomie  
Gebäude NB 02/174  
Tel.: 0234/32-23991  
Email: fachschaft@physik.rub.de  
Internet: [http://www.physik.ruhr-uni-bochum.de/die\\_fakultaet/fachschaft/](http://www.physik.ruhr-uni-bochum.de/die_fakultaet/fachschaft/)

### **Fachschaft Romanistik (Französisch, Italienisch, Spanisch)**

Romanisches Seminar, Fakultät für Philologie  
Gebäude GB 7/33  
Tel.: 0234/32-25041  
Email: fsr-romanistik@rub.de  
Internet: <http://dbs-win.rub.de/farom/>

### **Fachschaft Slavistik (Russisch)**

Seminar für Slavistik/Lotman-Institut für russische und sowjetische Kultur,  
Fakultät für Philologie  
Gebäude GB 8/55  
Tel.: 0234/32-28357  
Email: fr-slavistik-bochum@rub.de  
Internet: <http://slavbo.de/>

### Fachschaft Sozialwissenschaft

Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude GC 04/150  
Tel.: 0234/32-25418  
Email: [fr-sowi-intern@lists.ruhr-uni-bochum.de](mailto:fr-sowi-intern@lists.ruhr-uni-bochum.de)  
Internet: <http://fsr.sowi-bochum.de>

### Fachschaft Sportwissenschaft

Fakultät für Sportwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude UHW, Raum 0/7  
Stiepeler Str. 129  
Tel.: 0234/32-27906  
Email: [sportfachschaft@ruhr-uni-bochum.de](mailto:sportfachschaft@ruhr-uni-bochum.de)  
Internet: <http://www.sportwissenschaft.rub.de/fachschaft/index.html>

### Lehrende

Von zentraler Bedeutung für die Beratung von Lehramts-Studierenden sind selbstverständlich die einzelnen Dozentinnen und Dozenten. Diese informieren Sie über die Anforderungen, die mit den von ihnen angebotenen Lehrveranstaltungen und dem Erwerb von Leistungsnachweisen bzw. Credit Points verbunden sind. In prüfungsbezogenen Fragen sind die jeweils von Ihnen gewählten Prüferinnen und Prüfer die zentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Von diesen bekommen Sie auch Informationen zur inhaltlichen Ausgestaltung der Prüfungen. Die Dozentinnen und Dozenten der Schulpraktischen Studien sowie die verantwortlichen Lehrenden der weiteren fachdidaktischen Lehrveranstaltungen können Ihnen zudem Informationen und Einblicke in das Berufsfeld Lehramt vermitteln.

### Zentrale Ausbildung für Tutorinnen und Tutoren (ZAT)

Tutorien sind von fortgeschrittenen Studierenden geführte Kleingruppen mit dem Ziel, bei der Orientierung an der Universität und in den gewählten Studienfächern zu unterstützen. Hier können alle Fragen besprochen und Kontakte geknüpft werden. Die Kombination von vertrauensvoller Atmosphäre in kleinen Gruppen mit fachlichem Üben fördert den Studienerfolg. Zudem erwerben die TutorInnen selbst durch ihre Tätigkeit als GruppenleiterInnen vielfältige Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Wissensvermittlung, Beratung, Team- und Projektarbeit. Die ZAT (zentrale Ausbildung für Tutorinnen und Tutoren) ist die Servicestelle für fachübergreifende Tutoriumsaktivitäten und ein Angebot der Zentralen Studienberatung der RUB.

#### Kontakt:

- Universitätsstraße 150  
Studierendenhaus 2/224  
44801 Bochum  
Tel.: 0234/ 32 23856  
Email: [zat@rub.de](mailto:zat@rub.de)  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/tutprogramm/Index.html>

## II. Kontaktadressen an der Ruhr-Universität Bochum

Einige lehramtsausbildende Fächer bieten zudem ein Mentorenprogramm an, das Studierende im fortgeschrittenen Hauptstudium darin unterstützt, die Examensphase zügig zu absolvieren. Informieren Sie sich in den jeweiligen Fächern, bei den Studienfachberatungen, den Fachschaften oder den Dekanaten.

### Schreibzentrum

Das Schreibzentrum ist eine zentrale Einrichtung der Ruhr-Universität Bochum. Es setzt sich zum Ziel, Studierenden aller Fachbereiche und Studiengänge der RUB eine qualifizierte Ausbildung im wissenschaftlichen Schreiben zu bieten. Die Beratungs- und Trainingsangebote des Schreibzentrums richten sich unter anderem an Studierende, die ihre Schreibkompetenzen und -strategien für Hausarbeiten und Examensarbeiten erweitern und ihre Wissenschaftssprache professionalisieren möchten. Im M.Ed.-Studium Deutsch sind jährlich ca. sechs Schreibwerkstätten des Schreibzentrums implementiert.

#### Kontakt:

- Gabriela Ruhmann (Leiterin des Schreibzentrums)  
Gebäude GB 5/151  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-25104  
Email: [schreibzentrum@rub.de](mailto:schreibzentrum@rub.de)  
Internet: <http://www.sz.ruhr-uni-bochum.de/>

### Team Akademische Berufe (Arbeitsagentur)

Bereits vor Aufnahme eines Studiums ist es ratsam, sich bei der örtlichen Agentur für Arbeit über die Arbeitsmarktperspektiven der in die engere Wahl genommenen Berufsfelder zu erkundigen. Auch während oder nach dem Lehramtsstudium bietet Ihnen das „Team Akademische Berufe“ der Agentur für Arbeit Bochum Informationen und Veranstaltungen zu Fragen der arbeitsmarktnahen Wahl und Gestaltung des Studiums sowie der Karriereplanung, Bewerbung und beruflichen Qualifizierung. Falls Sie überlegen, Ihr Studienfach zu wechseln oder das Studium abzubrechen, so können Sie sich beim Team Akademische Berufe der Agentur für Arbeit Bochum über Alternativen beraten lassen

#### Kontakt:

Team Akademische Berufe der Agentur für Arbeit Bochum  
Universitätsstr. 66  
44782 Bochum  
Tel.: 01801-555 111  
Email: [bochum.hochschulteam@arbeitsagentur.de](mailto:bochum.hochschulteam@arbeitsagentur.de).

Dienstags (14.00 - 16.00 Uhr) und Donnerstags (10.00 - 12.00 Uhr) bietet das Team Akademische Berufe der Agentur für Arbeit Bochum auch an der RUB Sprechstunden an. Bitte vereinbaren Sie im Sekretariat der Zentralen Studienberatung der RUB Beratungstermine (SH 2/207, Telefon: 0234/32-23865).

### Kontakt:

Team Akademische Berufe der Agentur für Arbeit Bochum  
Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude SH 2/211  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-22435

### Career Service der Ruhr-Universität – Beratungsstelle für den Berufseinstieg

„Im Studium schon an den Beruf denken...“ – je praxisnäher Sie studieren, umso erfolgreicher gestaltet sich der Übergang in die Arbeitswelt. Der Career Service der Ruhr-Universität unterstützt bei der Gestaltung eines praxisnahen Studiums und der Vorbereitung auf den Berufseinstieg während des Studiums. Dazu bietet der Service eine Vielzahl von Informationen, Veranstaltungen, Kursen, Vorträgen und Workshops an, die eine individuelle Vorbereitung auf das Berufsleben unterstützen, z.B.

- Aktionstag Mappencheck
- Bewerbungs- und Vorstellungsgesprächs-Trainings
- Bewerben mit „nicht geradlinigen“ Lebensläufen
- Berufseinstieg über Networking
- Erfolgreiche Gesprächsführung – Sicheres Auftreten
- Life/Work Planning-Impulstag, Life/Work Planning-Intensivkurs
- Praxisprogramm Wirtschaft für Nicht-Ökonomen

Das aktuelle Programm finden Sie unter: [www.rub.de/careerservice](http://www.rub.de/careerservice).

Umfangreiches Informationsmaterial rund um das Thema Berufseinstieg finden Sie auch in unserem Selbstinformationszentrum – dem Career Point – in GC 1/41 (Fakultätsbibliothek der Wirtschaftswissenschaften), von Montag bis Freitag, 8.00 – 21.30 Uhr sowie am Samstag von 10.00 bis 15.00 Uhr. Jeweils aktuelle Informationen unter: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/careerservice/career-point.html>

### Kontakt:

Career Service  
Gebäude SH 2/208  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-23866  
Email: [careerservice@rub.de](mailto:careerservice@rub.de)  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/careerservice/>

### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr  
und offene Sprechstunde Montags 13:30 – 15:00 Uhr

- Astrid Knott  
Tel.: 0234/32-28030
- Mathias Grunert  
Tel.: 0234/32-24933

### Junge Uni

Unter dem Dachbegriff „Junge Uni“ werden verschiedene Schülerprojekte an der Ruhr-Universität angeboten:

- Schülerlabor (Projekte in den Geistes- und Naturwissenschaften, Klasse 5 bis 13)
- SchülerUni (Vor dem Abitur studieren, Klasse 11 bis 13)
- Infotage (Den Hochschulalltag miterleben, Klasse 10 bis 13)
- Mailmentoring Plus (Im Kontakt mit Studierenden, Klasse 10 bis 13)
- career days (Berufe, Berufsfindung und Studium, Klasse 10 bis 13)
- zukunft aktiv (u.a. Girls' Day, Jungstag, Klasse 8 bis 13)

An der RUB können Schülerinnen und Schüler vom Grundschulalter bis zum Abiturjahrgang an rund 200 Projekten im Jahr teilnehmen, die auf die Bedürfnisse des jeweiligen Adressatenkreises zugeschnitten sind. Die Junge Uni stellt zudem mit „Einblick“ ein auf Schüler ausgerichtetes Vorlesungsverzeichnis zusammen.

#### Kontakt:

- Dr. Heike Hunneshagen (Junge-Uni)  
Gebäude FNO 02/19  
Tel.: 0234/32-25700  
Email: [jungeuni@rub.de](mailto:jungeuni@rub.de)  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/jungeuni/>
- Tiziana Gillmann (Schüler-Uni)  
Gebäude FNO 02/12  
Tel.: 0234/32-27868  
Email: [schueleruni@uv.rub.de](mailto:schueleruni@uv.rub.de)  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/schueleruni/>  
Sprechzeiten: Montag – Freitag 14:00 – 16:30 Uhr

### Studierendensekretariat

Im Studierendensekretariat erhalten Sie eine umfassende auf Verwaltungsfragen bezogene Beratung zu Studienmöglichkeiten, Bewerbung, Zulassung, Einschreibung (Immatrikulation), Beurlaubung, Wechsel des Studiengangs und Exmatrikulation.

#### Kontakt:

Studierendensekretariat  
Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude UV 0/10  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-22945  
Email: [stud-sekretariat@uv.rub.de](mailto:stud-sekretariat@uv.rub.de)  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/studierendensekretariat>

#### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
Montag, Mittwoch, Donnerstag 13:30 – 15:00 Uhr

### BAFöG-Amt

Ziel des BAFöG ist es, jedem Studierenden die Möglichkeit zu geben, unabhängig von seiner sozialen und wirtschaftlichen Situation eine Ausbildung zu absolvieren, die seinen Fähigkeiten und Interessen entspricht. Deshalb gibt es in Deutschland das Bundes-Ausbildungs-Förderungs-Gesetz (BAFöG). Das BAFöG-Amt (Amt für Ausbildungsförderung) des Akademischen Förderungswerkes ist zuständig für die Beratung zur Studienfinanzierung nach dem Bundes-Ausbildungs-Förderungs-Gesetz und für die Bearbeitung von diesbezüglichen Anträgen.

#### Broschüre Studienfinanzierung:

[http://www.akafoe.de/downloads/finanzierungsbroschuere\\_2010\\_web.pdf](http://www.akafoe.de/downloads/finanzierungsbroschuere_2010_web.pdf)

#### Broschüre Bafög:

<http://www.akafoe.de/downloads/bafoeg-broschuere-2010-web.pdf>

#### Kontakt:

Amt für Ausbildungsförderung  
Akademisches Förderungswerk (AKAFÖ)  
Ruhr-Universität Bochum  
Gebäude SH 1/121 - 160  
Internet: <http://www.akafoe.de/finanzierung/index-lang-de.html>

#### Bürosprechzeiten der SachbearbeiterInnen:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	12:30 – 15:00 Uhr

#### InfoCenter zur Grundberatung:

Gebäude SH 1/160  
Tel.: 0234/32-11606

Montag	12:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag und Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

#### Kostenfreie Hotline:

Tel.: 0800-223 63 41

Montag – Freitag	08:00 – 20:00 Uhr
Samstag	10:00 – 14:00 Uhr

Unter folgender Internetadresse finden Sie eine ausführliche Liste mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern des BAFöG-Amts und ihren jeweiligen, auf die Anfangsbuchstaben der Nachnamen bezogenen Zuständigkeiten:

<http://www.akafoe.de/finanzierung/kontakt-lang-de.html>

### Allgemeiner Studierenden-Ausschuss (AStA)

Der AStA ist die Interessenvertretung der über 35.000 Studierenden an der RUB und wird jährlich neu gewählt. Der AStA ist in verschiedene Referate aufgeteilt, die sich jeweils bestimmten Themen und Aufgaben widmen. Das „Referat für Service und Soziales“ bietet Hilfe bei Fragen und Problemen rund um den Uni-Alltag, zum Beispiel bei der Wohnungssuche oder bei der Studienfinanzierung. Parallel gibt es ein großes Angebot an Infobroschüren, Readern sowie die aktuellen VRR-Fahrpläne, eine Buchbörse und eine Jobbörse.

#### Kontakt:

Allgemeiner Studierenden-Ausschuss (AStA)  
Ruhr-Universität Bochum  
Referat Service und Soziales  
Gebäude SH 0/007  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-26704  
Email: [service@asta-bochum.de](mailto:service@asta-bochum.de)  
Internet: <http://www.asta-bochum.de/>

#### Öffnungszeiten:

In der Vorlesungszeit Montag bis Freitag	10:00 – 16:00 Uhr
In der vorlesungsfreien Zeit Montag bis Freitag	10:00 – 14:00 Uhr

### Prüfungsgremium

Das Prüfungsgremium wurde anlässlich der Einführung von Studienbeiträgen geschaffen und hat die Aufgabe, Hinweisen auf Mängel in der Lehr- und Prüfungsorganisation der Ruhr-Universität nachzugehen. Gegebenenfalls erarbeitet das Prüfungsgremium mit den betroffenen Fakultäten Lösungen für Verbesserungen. Das Prüfungsgremium soll grundsätzliche Probleme lösen, die eine Vielzahl von Studierenden betreffen oder noch betreffen können. Seine Aufgabe ist es nicht, Einzelfälle zu bearbeiten – dennoch trägt die Kenntnis jedes Einzelfalles zu einem Gesamtbild bei. Studierende können sich mit Hinweisen auf Mängel im Prüfungs- und Lehrbetrieb an die studentischen VertreterInnen im Prüfungsgremium wenden, deren Kontaktdaten auf der Internetseite des Prüfungsgremiums veröffentlicht sind. Die Hinweise werden vertraulich behandelt.

#### Kontakt:

- Hans-Helmut Weigmann (Vorsitzender des Prüfungsgremiums)  
Tel.: 0234/32-24779  
Email: [gdf@rub.de](mailto:gdf@rub.de)  
Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/pruefgremium/index.htm>
- Christian Hoser (Referent)  
Telefon: 0234/32-28049  
Email: [Christian.Hoser@uv.rub.de](mailto:Christian.Hoser@uv.rub.de)

### III. HOCHSCHULÜBERGREIFENDE ANSPRECHPARTNERINNEN

#### Bezirksregierungen in NRW

Die nordrhein-westfälischen Bezirksregierungen sind unter anderem zuständige **Ausbildungsbehörden für die zweite Phase der Ausbildung** von Lehrerinnen und Lehrern. Die Bewerbung für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst (Referendariat) ist jedoch nicht an die Bezirksregierungen zu richten, sondern läuft über das Online-Verfahren SEVON (<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/SEVON>). Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig nach den Fristen.

In den letzten Jahren hat sich aus unterschiedlichen Gründen ein fach- und schulformspezifischer Lehrkräftemangel ergeben. Deshalb können auch so genannte „**Seiteneinsteiger**“, die keine Lehrerausbildung absolviert haben, in den Schuldienst eingestellt werden. Über das Anerkennungsverfahren, die Einstellung in den Schuldienst sowie die Nachqualifizierung von am Seiteneinstieg Interessierten gibt das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW Auskunft. Unter folgendem Link finden Sie alle Informationen über das Seiteneinstiegsverfahren in den Schuldienst:

<http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Wege/Seiteneinstieg/index.html>

Die Anerkennung Ihres Studienabschlusses für ein Lehramt der Schulform, an der Sie arbeiten möchten, beantragen Sie bitte bei der für Sie zuständigen Bezirksregierung (s.u.).

#### Bezirksregierung Arnsberg

Seibertzstr. 1  
59821 Arnsberg  
Tel.: 02931/82-0 (Vermittlung)  
Email: [poststelle@bezreg-arnsberg.nrw.de](mailto:poststelle@bezreg-arnsberg.nrw.de)  
Internet: <http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de>

Abteilung 4 (Schule)  
Dezernat 46 (Lehreraus- und -fortbildung)  
Laurentiusstr. 1  
59821 Arnsberg  
Internet: <http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/schule/index.php>



### III. Hochschulübergreifende AnsprechpartnerInnen

#### Bezirksregierung Detmold

Leopoldstr. 15  
32756 Detmold  
Tel.: 05231/71-0 (Vermittlung)  
Email: [poststelle@bezreg-detmold.nrw.de](mailto:poststelle@bezreg-detmold.nrw.de)  
Internet: <http://www.bezreg-detmold.nrw.de>

Abteilung 4 (Schule)  
Dezernat 46 (Lehreraus- und -fortbildung)  
Internet: [http://www.bezreg-detmold.nrw.de/400\\_WirUeberUns/030\\_Die\\_Behoerde/040\\_Organisation/040\\_Abteilung\\_4/060\\_Dezernat\\_46/index.php](http://www.bezreg-detmold.nrw.de/400_WirUeberUns/030_Die_Behoerde/040_Organisation/040_Abteilung_4/060_Dezernat_46/index.php)

#### Bezirksregierung Düsseldorf

Cecilienallee 2  
40474 Düsseldorf  
Tel.: 0211/475-0 (Vermittlung)  
Email: [poststelle@brd.nrw.de](mailto:poststelle@brd.nrw.de)  
Internet: <http://www.bezreg-duesseldorf.nrw.de>

Abteilung 4 (Schule)  
Dezernat 46 (Lehreraus- und -fortbildung)  
Am Bonneshof 35  
40474 Düsseldorf  
Internet: <http://www.bezreg-duesseldorf.nrw.de/organisation/abteilung4/index.html>

#### Bezirksregierung Köln

Zeughausstr. 2-10  
50667 Köln  
Tel.: 0221/147-0 (Vermittlung)  
Email: [poststelle@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:poststelle@bezreg-koeln.nrw.de)  
Internet: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Abteilung 4 (Schule)  
Dezernat 46 (Lehreraus- und -fortbildung)  
Internet: [http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk\\_internet/organisation/abteilung04/dezernat\\_46/index.html](http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/organisation/abteilung04/dezernat_46/index.html)

#### Bezirksregierung Münster

Domplatz 1-3  
48143 Münster  
Tel.: 0251/411-0 (Vermittlung)  
Email: [poststelle@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:poststelle@bezreg-muenster.nrw.de)  
Internet: <http://www.bezreg-muenster.nrw.de>

Abteilung 4 (Schule)  
Dezernat 46 (Lehreraus- und -fortbildung)  
Albrecht-Thaer-Straße 9  
48147 Münster  
Internet: [http://www.bezreg-muenster.de/startseite/abteilungen/abteilung4/Dezernat\\_46\\_Lehrerausbildung/index.html](http://www.bezreg-muenster.de/startseite/abteilungen/abteilung4/Dezernat_46_Lehrerausbildung/index.html)

#### Schul- und Wissenschaftsministerium in NRW

Im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland obliegen die meisten Angelegenheiten von Schule, Bildung, Wissenschaft und Forschung den einzelnen Bundesländern. Die zuständigen Landesministerien regeln somit auch die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern. Während einige Länder ein gemeinsames Ministerium für die genannten Aufgabenbereiche unterhalten, gibt es in den meisten Fällen getrennte Ministerien für Wissenschaft (u.a. zuständig für Hochschulen) und Schule (u.a. zuständig für das Referendariat und die Einstellung von Lehrerinnen und Lehrern).

Die zuständigen Ministerien setzen auch die Bedingungen fest, nach denen in einem anderen Bundesland absolvierte Ausbildungsbestandteile für die Tätigkeit als Lehrerin oder Lehrer in dem jeweiligen Bundesland qualifizieren. Bundesweite Vereinbarungen zur gegenseitigen Anerkennung von Lehramtsbefähigungen werden in der Kultusministerkonferenz (KMK) getroffen (siehe S. 72).

#### Ministerium für Schule und Weiterbildung (MSW) in NRW

Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211/5867-40  
Fax: 0211/5867-3220  
Email: [poststelle@msw.nrw.de](mailto:poststelle@msw.nrw.de)  
Internet: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/index.html>

#### Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung (MIWF)

Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211/ 896-04  
Email: [poststelle@miwf.nrw.de](mailto:poststelle@miwf.nrw.de)  
Internet: <http://www.innovation.nrw.de/>

#### Kultusministerkonferenz (KMK)

Die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Kultusministerkonferenz) ist ein Gremium, in dem die für Bildungs-, Wissenschafts- und Kulturpolitik zuständigen MinisterInnen und SenatorInnen der Bundesländer in Fragen von länderübergreifender Bedeutung zusammenarbeiten.

Zu den wesentlichen Aufgaben der Konferenz gehört es, Vereinbarungen über die bundesweite Anerkennung von Zeugnissen und Bildungsabschlüssen zu treffen, Qualitätsstandards für Bildung und Wissenschaft zu formulieren sowie bundesweite Kooperationen von Bildungs-, Wissenschafts- und kulturellen Institutionen zu fördern. Zudem vertritt die Kultusministerkonferenz die gemeinsamen Interessen der Länder gegenüber dem Bund und der Europäischen Union.

Im Sekretariat der Kultusministerkonferenz werden zudem besondere überregionale Dienste der Länder koordiniert:

### III. Hochschulübergreifende AnsprechpartnerInnen

- Der **Pädagogische Austauschdienst (PAD)** arbeitet als staatliche Institution im Auftrag der Länder für den internationalen Austausch im Schulbereich (Lehrerinnen und Lehrer in Beruf und Ausbildung, Schülerinnen und Schüler, Bildungsfachleute und Schulverwaltungsbeamte) und fungiert dabei auch als nationale Agentur für Bildungsprogramme der Europäischen Union (siehe: <http://www.kmk.org/pad/home.htm>).
- Die **Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen** ist als gemeinsame Gutachterinstitution der Länder für die Bewertung ausländischer Bildungsnachweise (Zulassung zu Hochschulen sowie zu Berufen mit festgelegten Mindestanforderungen) zuständig und dokumentiert weltweit die Entwicklung von Bildungssystemen. (siehe: <http://www.kmk.org/zab/home.htm>)

#### Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

- Graurheindorfer Str. 157  
53117 Bonn  
Tel.: 0228/501-0  
Fax: 0228/501-777  
Email: [poststelle@kmk.org](mailto:poststelle@kmk.org)  
Internet: <http://www.kmk.org>
- Taubenstraße 10  
10117 Berlin  
Tel.: 030/25418-499  
Fax: 030/25418-450

#### Netzwerk Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte

Die Landesregierung NRW hat die Gewinnung von mehr Lehrerinnen und Lehrern mit Zuwanderungsgeschichte zu einem ihrer zentralen Ziele in der Integrationspolitik erklärt. Der nordrhein-westfälischen Schülerschaft in ihrer kulturellen Vielfalt sollen auch Lehrerinnen und Lehrer zur Verfügung stehen, die mit ihren eigenen Zuwanderungsbiographien über persönliche Erfahrungen im bilingualen und -kulturellen Bildungsprozess verfügen. Daher wurde im November 2007 das „Netzwerk von Lehrerinnen und Lehrern mit Zuwanderungsbiographie“ gegründet. Neben den Werbemaßnahmen für den Lehrerberuf engagieren sich die Mitglieder des Netzwerks ebenfalls für die Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“.

#### Ansprechpartnerin

- Dr. Antonietta P. Zeoli  
Landeskoordinatorin der Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte  
Ministerium für Arbeit, Integration  
und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen  
Fürstenwall 25  
40219 Düsseldorf  
Telefon: 0211/855 3297  
Internet: <http://www.raa.de/mehr-lehrkraefte-mit-zuwanderung.html>  
Email: [antonietta.zeoli@hauptstelle-raa.de](mailto:antonietta.zeoli@hauptstelle-raa.de)

#### Die Aufgaben des Netzwerks sind:

- Information über und Werbung für den Lehrerberuf in Oberstufenklassen oder im Rahmen der Berufsberatungstage an den Studienseminaren in NRW,
- Öffentlichkeitsarbeit – wie z.B. Werbung für das Anliegen auf pädagogischen Fachtagungen, Beratung und Begleitung von Lehramtsstudierenden oder Referendarinnen und Referendaren,
- Information von Eltern und Migrantenselbstorganisationen, Organisierung von fachlichem Austausch über Erfahrungen im Schulsystem.

#### Stiftung Partner für Schule NRW

Die Stiftung Partner für Schule NRW wurde 2003 durch die nordrhein-westfälische Landesregierung und neun Wirtschaftsunternehmen gegründet. Inzwischen engagieren sich 36 Unternehmen als Stifter. Ziel der Stiftung ist es, privatwirtschaftliche Ressourcen und Engagement aus den Unternehmen für die Schulen des Landes nutzbar zu machen. Schwerpunkte der Stiftungsarbeit sind die Förderung des Übergangs von der Schule in den Beruf, der Aufbau von Partnerschaften zwischen Unternehmen und Schulen, die Förderung von Basiskompetenzen und ökonomischer Bildung sowie die Unterstützung des Lernens mit neuen Medien.

#### Kontakt:

- Stiftung Partner für Schule NRW  
Oststraße 86  
40210 Düsseldorf  
Tel.: 0211/91312–600  
Email: [post@partner-fuer-schule.nrw.de](mailto:post@partner-fuer-schule.nrw.de)  
Internet: <http://www.partner-fuer-schule.nrw.de/>

#### Medienberatung NRW

Die Medienberatung NRW ist ein gemeinsames Angebot des LVR-Zentrums für Medien und Bildung und des LWL-Medienzentrums für Westfalen im Auftrag des Landes NRW und der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe. Die Medienberatung NRW formuliert Konzepte für aktives und selbstständiges Lernen mit Medien im Unterricht und informiert über Chancen und Risiken der Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen. Zudem unterstützt sie den Ausbau der IT-Ausstattung an Schulen.

#### Kontakt:

- LVR-Zentrum für Medien und Bildung  
Bertha-von-Suttner-Platz 1  
40227 Düsseldorf  
Tel.: 0211/27404-2458  
Email: [info@medienberatung.nrw.de](mailto:info@medienberatung.nrw.de)  
Internet: <http://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/wirueberuns/>

## ANHANG

### Rechtshinweise zur Lehrerausbildung in NRW

Alle Studiengänge und somit auch die Lehrerausbildung sind gesetzlich geregelt. Im Folgenden die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen für die Lehrerausbildung in NRW:

- **„Gesetz über die Ausbildung für Lehrämter an öffentlichen Schulen“ (Lehrerausbildungsgesetz – LABG)**

Das Lehrerausbildungsgesetz regelt die Ausbildung in Studium und Vorbereitungsdienst mit dem Ziel, ein Lehramt an öffentlichen Schulen selbstständig ausüben zu können. Zuletzt trat am 12.05.2009 eine Neufassung des LABG in Kraft. Diese Neufassung gilt an der RUB für Studierende mit Immatrikulation ab dem WS 2011/2012. Für Studierende mit Immatrikulation bis SoSe 2011 gilt das vorhergehende LABG vom 02.07.2002.

Im LABG vom 12.05.2009 wird ein neuer Zuschnitt der Lehrämter definiert. Folgende Lehrämter sind vorgesehen:

- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
- Lehramt an Berufskollegs
- Lehramt für sonderpädagogische Förderung

Die RUB bildet ausschließlich für die Lehrämter an Gymnasien und Gesamtschulen aus.

- **„Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen“ (OVP)**

Die OVP enthält Vorschriften über die Ausbildung im Vorbereitungsdienst an Studienseminaren und Ausbildungsschulen und die Organisation der Zweiten Staatsprüfung, die den Vorbereitungsdienst abschließt. Die letzte Neufassung trat am 10.04.2011 in Kraft.

- **„Ordnung der Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen“ (Lehramtsprüfungsordnung – LPO)**

Die LPO enthält Vorschriften zum Lehramtsstudium und zur Ersten Staatsprüfung. Die letzte Neufassung der LPO trat am 01.10.2003 in Kraft und gilt für alle, die ihr Studium ab dem WS 2003/2004 aufgenommen haben und aufnehmen.

Für die Studierenden sind jeweils die gesetzlichen Regelungen maßgeblich, die bei Beginn ihrer Ausbildung bzw. der Ausbildungsphase gültig waren. Damit kann die Ausbildung unter den Bedingungen beendet werden, unter denen sie begonnen wurde. Häufig gibt es zusätzliche Übergangsregelungen. Wir empfehlen Ihnen, sich die angegebenen Gesetzestexte zu beschaffen und sie sorgfältig und mehrfach im Laufe Ihres Studiums hinsichtlich Ihrer eigenen Studienplanung zu überprüfen. Sie finden die Gesetzestexte auf den Internetseiten des Schulministeriums NRW: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulrecht/Lehrerausbildung/>.

## Abkürzungsverzeichnis

AKAFÖ	Akademisches Förderungswerk
AStA	Allgemeiner Studierenden-Ausschuss
BA	Häufig genutzte Abkürzung für Bachelor (z.B. of Arts, Science...)
B.A.	Bachelor of Arts
BAföG	Bundes-Ausbildungs-Förderungs-Gesetz
B.Sc.	Bachelor of Science
c.t.	cum tempore
CP	Credit Point
„e“	Erziehungswissenschaftliches Begleitstudium
ECTS	European Credit Transfer System
GALA	Gemeinsamer beschließender Ausschuss Lehramt
GPO	Gemeinsame Prüfungsordnung
LABG	Lehrerausbildungsgesetz
LPO	Lehramtsprüfungsordnung
MA	Häufig genutzte Abkürzung für einen Masterstudiengang
M.A.	Master of Arts
M.Ed.	Master of Education
M.Sc.	Master of Science
OVP	Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen
s.t.	sine tempore
SPS	Schulpraktische Studien
SWS	Semesterwochenstunden

### Glossar

- AKAFÖ** Akademisches Förderungswerk: Das AKAFÖ ist zuständig für soziale Belange der Studierenden. Zum Aufgabenbereich des AKAFÖ gehört u.a. der Betrieb der Mensen und Cafeterien, der Wohnheime und des BAföG-Amtes sowie die Sozial- und Behindertenberatung.
- AStA** Allgemeiner Studierenden-Ausschuss: Der AStA ist ein selbstverwaltetes Organ, das die Interessen der Studierenden an der Hochschule vertritt und für dessen Finanzierung bei der Immatrikulation und Rückmeldung Beiträge erhoben werden. Die Mitglieder werden jedes Jahr vom Studierendenparlament gewählt.
- B.A.** Bachelor of Arts: Der B.A. ist der Abschluss nach einem sechssemestrigen Studium der Geistes- und/oder Sozialwissenschaften an der RUB. Nach dem B.A.-Examen kann das Studium in einem Master- oder in einem Promotionsstudiengang fortgesetzt werden oder der Berufseinstieg erfolgen.
- BAföG** Bundes-Ausbildungs-Förderungs-Gesetz: Mit dem BAföG wird die Studienfinanzierung geregelt. Für die Beratung und Bearbeitung von Anträgen ist in Bochum das Akademische Förderungswerk (s.o.) zuständig.
- B.Sc.** Bachelor of Science: Der B.Sc. ist der Abschluss nach einem sechssemestrigen Studium der Naturwissenschaften oder der Mathematik an der RUB. Nach dem B.Sc.-Examen kann das Studium in einem Masterstudiengang oder zur Promotion fortgesetzt werden oder es folgt der Berufseinstieg.
- c.t.** cum tempore = „mit Zeit“: Die Veranstaltung beginnt eine viertel Stunde („das akademische Viertel“) nach der angegebenen Zeit (vgl. s.t.).
- CP** Credit Point: Ein Kennzeichen der Bachelor- und Master-Studiengänge ist die Verwendung eines internationalen Leistungspunktsystems. Die Kreditierung der Studienleistung erfolgt durch sogenannte Credit Points, die für erfolgreich absolvierte Module vergeben werden. Sie beschreiben die angenommene durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden, geben also nicht nur die Präsenzzeit an der Universität an. 1 CP entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden.
- ECTS** European Credit Transfer and Accumulation System: Die Kreditierung von Studienleistungen soll bis 2010 in allen Ländern der EU nach einem Leistungspunktsystem erfolgen. Das ECTS hat den Vorteil der internationalen Vergleichbarkeit von Studienabschlüssen und erleichtert so die Aufnahme von Studium und Beruf im Ausland.
- GPO** Gemeinsame Prüfungsordnung der Ruhr-Universität der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge.
- LABG** Lehrerausbildungsgesetz: Das Gesetz über die Ausbildung für Lehrämter an öffentlichen Schulen gibt Ziele und Gliederung der Lehramtsausbildung vor und legt die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Studium, Vorbereitungsdienst und Staatsprüfungen fest.
- LPO** Lehramtsprüfungsordnung: Die Ordnung der Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen legt die gesetzlichen Rahmenbedingungen für den Erwerb der Ersten Staatsprüfung fest.
- M.A.** Master of Arts: Der Master of Arts ist der Abschluss nach einem viersemestrigen Studium, das auf einen vorherigen Studienabschluss (Bachelor, Diplom, Staatsexamen etc.) aufbaut. Traditionell handelt es sich beim M.A. um Studiengänge der Geistes- und Sozialwissenschaften.

## Anhang

- M.Ed. Master of Education: Der Master of Education ist der Abschluss nach einem viersemestrigen Studium, das auf einen vorherigen Studienabschluss (Bachelor, Diplom, Staatsexamen etc.) aufbaut. Der Bochumer M.Ed.-Studiengang ist speziell auf das Berufsfeld Schule ausgerichtet. Er wird (auf Antrag) als 1. Staatsexamen anerkannt und ist damit eine reguläre Eingangsvoraussetzung für das Referendariat.
- M.Sc. Master of Science: Der Master of Science ist der Abschluss nach einem viersemestrigen Studium, das auf einen vorherigen Studienabschluss (Bachelor, Diplom, Staatsexamen etc.) aufbaut. Traditionell handelt es sich beim M.Sc. um Studiengänge der Mathematik und der Naturwissenschaften.
- Optionalbereich: Der Optionalbereich ist eine fakultätsübergreifende Institution der RUB, die mit der Vermittlung berufsqualifizierender Schlüsselkompetenzen während des Bachelor-Studiums betraut ist. Hier werden sechs Studiengebiete angeboten, von denen die Studierenden drei Bereiche abdecken müssen (Fremdsprachen; Präsentation, Kommunikation und Argumentation; Informationstechnologien; Interdisziplinäre Studieneinheiten und/oder ergänzende Studieneinheiten anderer Fächer; Praktikum; Schul- und unterrichtsbezogene Studien).
- OVP Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen: Die Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung legt die gesetzlichen Rahmenbedingungen des Referendariats und die zu erbringenden Prüfungsleistungen für die Zweite Staatsprüfung fest.
- PSE Professional School of Education
- RUB Alumni: Das Alumni-Netzwerk der RUB bietet sowohl für Ehemalige als auch für Studierende die Möglichkeit, den Kontakt zu Kommilitonen zu halten. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und bietet darüber hinaus weitere Angebote für Beteiligte. Weitere Informationen zum Angebot können über die Homepage <http://www.ruhr-uni-bochum.de/alumni/index.html> abgerufen werden.
- Schoolboard: Als fakultätsübergreifendes Steuerungsgremium erlässt das School Board im Einvernehmen mit den an der Lehrerbildung beteiligten Fakultäten die für den Bereich der School erforderlichen Ordnungen. Darüber hinaus koordiniert und beschließt das School Board auf Vorschlag der und im Einvernehmen mit den Fakultäten das Lehrangebot für den Studiengang Master of Education.
- s.t. sine tempore = „ohne Zeit“: Veranstaltung beginnt zur genannten Zeit.
- SPS Schulpraktische Studien: Studierende der gestuften Bachelor-Studiengänge, die den Lehrerberuf in Erwägung ziehen, empfehlen wir dringend im Optionalbereich Schulpraktische Studien zu absolvieren. Im Praktikumsbüro (Gebäude GA 2/38) der Professional School of Education wird hierzu umfassend beraten.
- SWS Semesterwochenstunden: Der Begriff bezeichnet die Anzahl von Stunden, die für eine Veranstaltung in der Woche veranschlagt wird.
- TUZ Tutorienzentrum: Diesen speziellen Campus Service bietet die RUB seit dem Sommersemester 2007 an. Neben der Betreuung sämtlicher Fachtutorien der RUB sind darüber hinaus Studierende willkommen, um die Räumlichkeiten zum Lernen und/oder Verfassen von Studienarbeiten zu nutzen. Informationen zu Öffnungszeiten, etc. sind der Homepage <http://www2.uv.ruhr-uni-bochum.de/campus-service/tuz/index.html> zu entnehmen

Herausgeber:

Professional School of Education  
Geschäftsstelle  
Prof. Dr. Peter Drewek (Dean)

Redaktionelle Bearbeitung:

Peter Floss AR  
Dr. Christiane Mattiesson  
Christoph Schlick M.A.

Professional School of Education  
Geschäftsstelle  
Ruhr-Universität Bochum  
Studierendenhaus SH 1/165-171 und 174  
44780 Bochum  
September 2011